

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Einleitung
Seite 4	Leitbild
Seite 6	Aufgabenübersicht
Seite 7	Struktur, Kooperation und Vernetzung
Seite 9	Öffentlichkeitsarbeit
Seite 11	Team
Seite 13	Gemeinwesenorientierte Angebote
Seite 14	Partizipation
Seite 21	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
Seite 24	Präventive Angebote/Jugendschutz
Seite 29	Offene Kinder- und Jugendarbeit
Seite 40	Projektbezogene Angebote
Seite 54	Schulsozialarbeit
Seite 64	Jugendberufshilfe
Seite 69	Wohnortnahe Familienunterstützung/Betreuungsangebote
Seite 77	ElternSTÜTZPUNKT
Seite 82	Fazit
Seite 83	Mitarbeiterübersicht/Adressen
Seite 89	Pressespiegel

That's it 2020: Kinder und Jugendarbeit in Zeiten der Corona-Pandemie

„Kinder- und JugendarbeiterInnen ermöglichen persönliche Begegnung und Kommunikation, sie stellen Freiräume zur Verfügung, ihr Angebot ist freiwillig und offen.

SchulsozialarbeiterInnen und Jobfüxe nehmen niedrigschwellig Kontakt zu SchülerInnen und ihren Familien am Schulstandort auf und unterstützen bei aktuellen Bedürfnissen.

Der Elternstützpunkt bietet flexibel und persönlich Beratung vor Ort an.

JugendarbeiterInnen konzipieren in den Betreuungsangeboten Lerngruppen und abwechslungsreiche freizeitpädagogische Angebote“.

Mit diesen selbstverständlichen Prinzipien arbeiten die Jugend- und Jugendsozialarbeiter erfolgreich seit Jahren für Kinder und Jugendliche in der Verbandsgemeinde Weißenthurm. Dann überschlugen sich die Ereignisse Ende März 2020 und die Corona-Pandemie nahm ihren Lauf. Kontaktverbote wurden verhängt, Schulen und Einrichtungen geschlossen, „social distancing“ war der Begriff der Stunde.

Angebote der Jugend und Jugendsozialarbeit in Zeiten von Corona ermöglichen: schnell war klar, dass Arbeitsweisen und –prozesse an die neue Situation angepasst und sich an den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und Familien in dieser besonderen Zeit orientieren müssen.

Konzepte für Angebote wurden umgestellt, so dass Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche in den Oster-, Sommer- und Herbstferien stattfinden konnten. In den offenen Einrichtungen wurden Hygienekonzepte umgesetzt, der Treffbesuch im „Schichtsystem“ wurde verabredet oder Tür-und Fenster-Gespräche fanden statt. Digitale Angebote wurden entwickelt, Kinder und Familien mit Ideen und Materialien gegen die Lockdown-Langeweile versorgt. Trotz aller Bemühungen zeigen die Zahlen des Berichtes deutlich, dass seit März 2020 zahlreiche Veranstaltungen und Maßnahmen der Jugendarbeit nicht stattfinden konnten. Bei den klassischen Jugendarbeitsangebote, die ihre Offenheit und Freiwilligkeit durch die Infektionsschutzmaßnahmen eingebüßt haben, erleben die JugendarbeiterInnen einen starken Rückgang der Besucherzahlen. Konstant hingegen war die Nachfrage nach Maßnahmen, die einen Betreuungscharakter haben. Allerdings sind auch hier viele Familien aus Infektionsschutzgründen zurückhaltend in der Nutzung der Angebote.

In den außerschulischen Betreuungsangeboten an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde konnte dem Betreuungsbedarf der Eltern Rechnung getragen werden, ob zu Notbetreuungszeiten oder im späteren Regelbetrieb unter Infektionsschutzauflagen.

Die Organisation und Abläufe in den Mittagsangeboten an den Grundschulen werden weiterhin laufend an die neuen Verordnungen angepasst, so dass sie für Familien weiterhin ein verlässliches Angebot bereithalten können.

Im Bereich der Berufsorientierung (Jobfux), der Schulsozialarbeit und Elternberatung haben sich schnell digitale Gesprächsmöglichkeiten etabliert, mit denen Beratungen fortgeführt werden konnten.

Auch Anfang 2021 ist bereits abzusehen, dass in den kommenden Monaten Kontaktbeschränkungen und veränderte Rahmenbedingungen in den Einrichtungen die Umsetzung der Kernaufgaben der Jugend- und Jugendsozialarbeit erschweren. Dabei ist es in der jetzigen Zeit umso bedeutsamer, Kinder und Jugendliche mit ihren altersspezifischen Anliegen wahrzunehmen.

Für Jugendliche sind die Ablösung vom Elternhaus und die Identitätsbildung wichtige Entwicklungsaufgaben, bei denen soziale Kontakte zu Gleichaltrigengruppen eine immense Bedeutung haben. Weiterhin sind die vielen Möglichkeiten in Vereinen, Gruppen und Initiativen, bei denen Kinder und Jugendliche teilhaben und wirksam sind, derzeit nicht möglich. Sie nur auf ihre Rolle als Homeschooler zu reduzieren wird also ihrem veränderten Lebensalltag und ihren Sorgen nicht gerecht. Kinder- und Jugendliche müssen mit ihren aktuellen Sorgen Gehör finden und mit Ihren Anliegen weiterhin einen Ansprechpartner in der Jugendarbeit finden.

Es erscheint daher in diesen Zeiten umso wichtiger, die Situation von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler Ebene „sichtbar“ zu machen. Partizipation, als Querschnittsaufgabe verstanden, findet bereits in vielen Arbeitsfeldern und –prozessen täglich Anwendung. Bei der Planung des Jahres 2021 lag dennoch ein besonderes Augenmerk auf der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Mit der Konzeption von „Jugendforen“ in den einzelnen Ortsgemeinden und Städten möchten man Jugendliche ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfelds zu beteiligen und ihre Interessen einzubringen. Insgesamt 8 Jugendforen (7 auf gemeinwesenorientierter Ebene, 1 zentral am Schulzentrum) sind mit ansprechenden und interessanten Methoden für Jugendliche geplant. Ob die Veranstaltungen 2021 durchgeführt werden können, lässt sich aufgrund des dynamischen Pandemiegesehens nicht beantworten. Alternativ ist zur Jahresmitte eine digitale Befragung in Planung, die vorab Interesse weckt und Themenbereiche erschließt.

Leitbild der
„Kommunalen Jugendarbeit der Verbandsgemeinde Weißenthurm“

- wir arbeiten mit jungen Menschen für junge Menschen
- wir bieten Raum und Angebote für Kinder und Jugendliche
- wir machen Angebote in den Bereichen Freizeit, Prävention...
- wir beraten und begleiten Jugendliche

Unsere Träger:

Die Verbandsgemeinde Weißenthurm nimmt als kommunaler Träger verschiedenste Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe in der Verbandsgemeinde Weißenthurm wahr. Unter dem „That's it-Logo“ werden unterschiedliche Angebotsformen im Arbeitsfeld der Jugendhilfe zusammengeführt.

Unser Auftrag:

Wir orientieren Angebote und Strukturen an den Bedarfslagen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Wir fördern, unterstützen und entlasten Kinder, Jugendliche und Familien. Wir begleiten insbesondere die Übergänge im Heranwachsen der Kinder und Jugendlichen.

Unsere Standpunkte:

Wir stehen für qualitativ gute, sozialraumorientierte und verlässliche Strukturen der Jugendhilfe in der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

Die Werte in unserer Arbeit:

Wir nehmen jeden mit seiner individuellen Situation an und unterstützen ihn entsprechend seines individuellen Bedarfs. Dabei bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe. Werte wie Offenheit, Empathie, Akzeptanz, Toleranz und Respekt spielen in unserer Arbeit eine große Rolle.

Unsere Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche sowie Eltern, Lehrer/Erzieher und Institutionen aus der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

Unsere Organisationsziele:

Wir arbeiten sozialraumorientiert in der Verbandsgemeinde Weißenthurm. In dieser Arbeit ist

eine Orientierung an der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Familien unerlässlich. Durch unsere Arbeit wollen wir eine attraktive und wirkungsvolle soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien schaffen.

Unser „Know How“:

Wir haben umfangreiche Kenntnisse über den Sozialraum der Verbandsgemeinde Weißenthurm. Wir moderieren und begleiten sozialraumorientierte Prozesse und initiieren Angebotsstrukturen für unsere Zielgruppe. Hierbei greifen wir auf fachlich qualifizierte, motivierte und sozialraumorientiert tätige Fachkräfte zurück.

Durch unsere Tätigkeit können wir vielfach neue Perspektiven eröffnen und Chancen verbessern.

Unsere Ressourcen:

Wir können auf umfangreiche finanzielle, räumliche, fachliche und personelle Ressourcen zurückgreifen. Unterschiedliche sozialräumliche Netzwerke strukturieren und fördern die Tätigkeit.

Unsere Leistungen:

Kinder und Jugendarbeit (Förderung von Initiativen der Jugendarbeit, Präventive Angebote/Jugendschutz, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Projektbezogene Angebote)

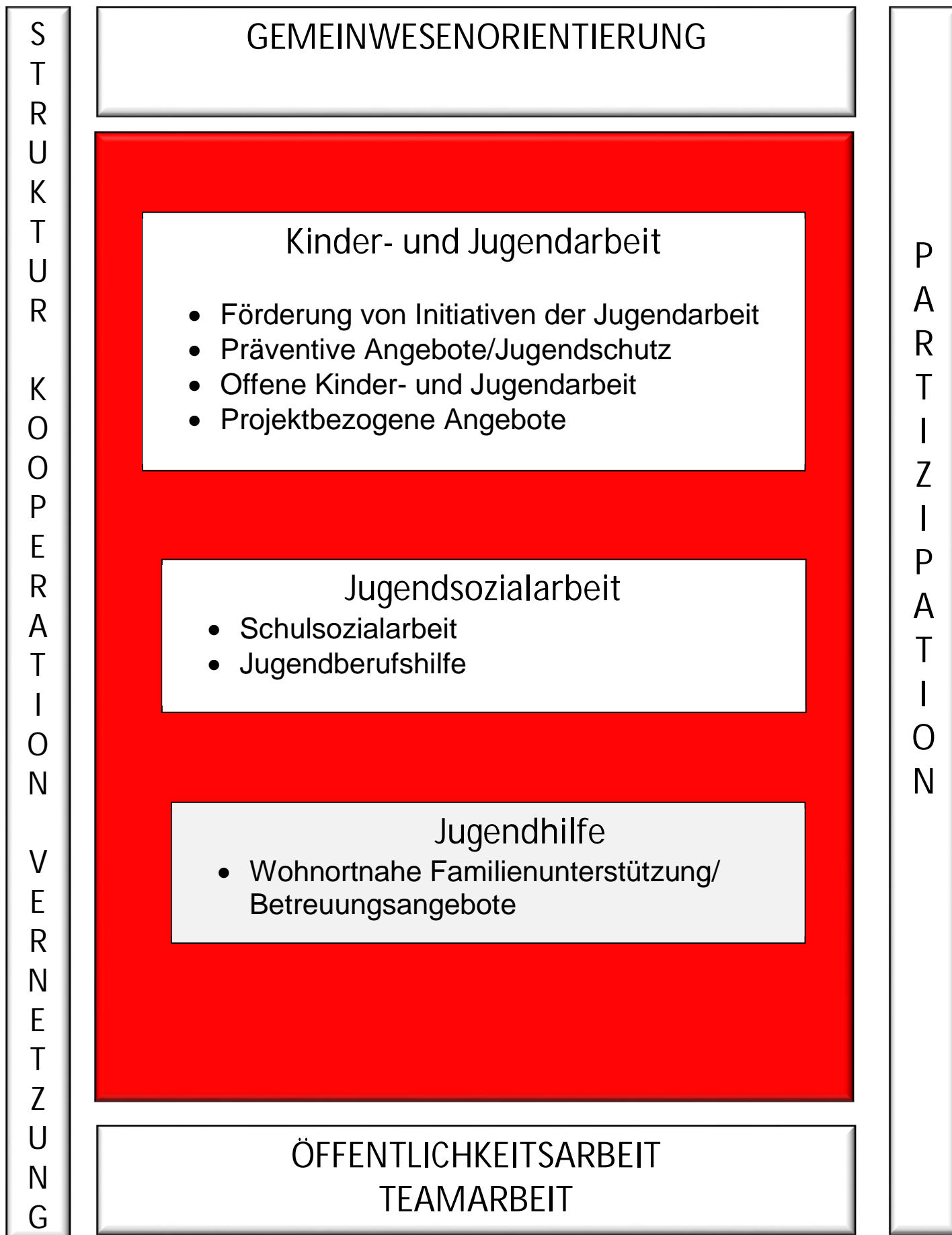
Schulsozialarbeit (Beratung, Unterstützung und Förderung, Vermittlung, Unterstützung von Schulentwicklungsprozessen, Prävention)

Jugendberufshilfe (Bildungsmaßnahmen, Berufsfindung, Akquise, Betreuung von Auszubildenden, Bewerbungsunterstützung)

Erziehungshilfe (Wohnortnahe Erziehungshilfe/Betreuungsangebote)

Unser Anspruch:

Unsere Arbeit ist gelungen, wenn wir Kinder, Jugendliche und Familien bedarfsgerecht in ihren individuellen Entwicklungsaufgaben fördern und unterstützen konnten.



Struktur, Kooperation und Vernetzung

Ziele

- tragfähige Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit etablieren
- Vereine, Verbände und Initiativen stärken
- Zusammenarbeit „schulisch – außerschulisch“ stärken
- fachlich kollegialer Austausch

Zielgruppen

- Verantwortungsträger auf Kreis- und VG-Ebene
- Vereine, Verbände, Institutionen und Initiativen in der VG, freie Träger

Projekte

- Arbeitskreise, politische Gremien, Lobbyarbeit

Verantwortung

Just

Zielindikatoren

- Präsenz in kommunalen Gremien
- Durchführung von Arbeitskreisen
- Beteiligung an Arbeitskreisen
- Materialausleihe
- Finanzielle Unterstützung

Fazit „Struktur, Kooperation und Vernetzung“:

- Auf der Ebene der VG unterstützt die Kommunale Jugendarbeit intensiv die freien Träger. Insbesondere die Infrastruktur (Fahrzeuge, Spielmobil und Räumlichkeiten der Kommunalen Jugendarbeit) wird rege genutzt.
- Finanziell unterstützt die Verbandsgemeinde alle Träger der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen des Jahreszuschusses und auf Anfrage bei gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen.
- Mit dem Kreisjugendamt als zuständigem örtlichen Träger wird eine intensive Zusammenarbeit gesucht. Mitarbeiter/innen aus der Verbandsgemeinde sind in unterschiedlichen Arbeitskreisen der Jugend- und Schulsozialarbeit vertreten und setzen hier maßgebliche Impulse.
Auch mit der Leitungsebene des KJA wird eine kontinuierliche Gesprächsebene gepflegt.

Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

- Sensibilisierung für Belange der Kinder- und Jugendarbeit
- Transparenz
- Information

Zielgruppen

- Vereine, Verbände, Politik, Verantwortungsträger und Initiativen der Jugendarbeit
- Bürger

Ressourcen

- Finanzmittel
- moderne Büroausstattung

Projekte

- „That's it“-Kalender, Zeitungsartikel, Internetauftritt, Facebook, Instagram

Verantwortung

Just

Vogt

Zielindikatoren

- Kontinuierliche Pressearbeit in Tages- und Wochenzeitungen
- Aktualität und Präsenz in den neuen Medien
- Breite Verteilung der Druckwerke („That's it“-Kalender, Broschüre Weißenthurm)

Fazit „Öffentlichkeitsarbeit“:

- Seit dem 01.01.2014 wird das komplette Anmeldesystem der Kommunalen Jugendarbeit über eine Plattform im Internet abgewickelt. Seit 2019 ist es möglich, online einen Platz in einer Maßnahme vorab zu reservieren und damit die Situation zum halbjährlichen Anmeldestart für Eltern einfacher zu gestalten
- Perspektivisch soll die Anmeldesituation für Eltern durch Umstellen der Anmeldesoftware noch einfacher gestaltet werden.
- Insbesondere in Zeiten von Schul- und Einrichtungsschließungen konnten die sozialen Medien gezielte Ansprache der Adressaten, sowie schnelle und vielfältige Möglichkeiten des Kontakts bieten.

Team

Ziele

- fachlich kollegialer Austausch
- Kollegiale Beratung
- Vereinheitlichung der Arbeitsstandards und Zielsetzungen

Zielgruppen

- Mitarbeiter

Ressourcen

- Erfahrung und Fachkompetenzen
- Fortbildungen
- Ausreichende personelle Ressourcen

Projekte

- Anleitungsgespräche
- Teamsitzungen
- Qualitätstage
- Teamklausur

Verantwortung

Just

Zielindikatoren

- Regelmäßige Teamtreffen für alle Arbeitsbereiche
- Kontinuierliche Teamfortbildung (intern/extern)
- Supervision
- Kontinuierliche Teambegleitung durch Teamleitung

Fazit „Team“:

- Die unterschiedlichen Arbeitsbereiche der einzelnen Mitarbeiter/innen und die individuelle Zuständigkeit für die einzelnen Gemeinden erfordert eine kontinuierliche Teamentwicklung.

Derzeit sind nachfolgende Teams initiiert:

Team Jugendarbeit	alle 4 Wochen
Team Schulsozialarbeit Grundschulen	alle 8 Wochen
Team Schulsozialarbeit „Weiterführende Schulen“	alle 2 Wochen
Team Verwaltung	alle 6 Wochen
Team Jugendhaus	alle 4 Wochen
Team Urmitz	alle 4 Wochen
Team St. Sebastian	alle 4 Wochen
Team Kaltenengers	alle 4 Wochen
Team Bassenheim	alle 4 Wochen
Team Weißenthurm	alle 4 Wochen

- Den Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit wird regelmäßig eine Teamsupervision ermöglicht.
- Teaminterne Schulungen sichern einen fachlichen Austausch von Methoden und Inhalten

Handlungsbedarfe:

Insbesondere die Fachkräftesituation im Arbeitsfeld ist kontinuierlich zu beobachten. Zur Sicherstellung des Fachkräftebedarfs müssen Ausbildungs- und Personalförderprogramme weiterhin intensiviert werden.

Gemeinwesenorientierte Angebote

Ziele

- Tragfähige Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit etablieren
- Kooperation mit Vereinen und Verbänden
- Erfassung der Bedürfnisse und des Bedarfs in den Gemeinden
- Sensibilisierung für die Belange von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

Verantwortungsträger in den Gemeinden, Institutionen und Initiativen im Gemeinwesen, Kinder und Jugendliche sowie deren Familien, Vereine und Verbände

Ressourcen

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Fachkompetenzen
- Projekte
- Kontakte zu Kindern, Jugendlichen und ihren Familien

Projekte

AK Jugend, Teilnahme Ratssitzungen, Austausch mit Entscheidungsträgern

Verantwortung

Bassenheim

Kaltenengers

Kettig

Mülheim-Kärlich

St. Sebastian

Urmitz

Weißenthurm

Garmijn

Schroedter/Reißlandt

Löhr

Reißlandt/Gebhardt

Stöppler/Gilberg

Wimmelbücker/Franz

Flöck/Degner

Zielindikatoren

- Feste Zuständigkeit der MitarbeiterInnen für einzelne Gemeinden
- Kontinuierliche Bedarfsanalyse für die einzelnen Gemeinden

Partizipation

Partizipation in der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Mitbestimmung von Maßnahmen, Rahmenbedingungen und Ausstattung • Identifikation mit Einrichtung (durch Mitbestimmung) • Ideen und Vorschläge der Kinder und Jugendlichen wertschätzen • Kennenlernen von Demokratie 	
Zielgruppen	
<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche 	
Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetentes und engagiertes Personal • Räumliche und finanzielle Ressourcen • Wertschätzende Anerkennung der Einrichtung vor Ort • Offenheit für Belange der Kinder und Jugendlichen 	
Projekte	
Gemeinsame Innen- und Außengestaltung, flexible Öffnungszeiten	
Zielindikatoren	
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von gemeinsam geplanten Projekten • Zufriedenheit der Teilnehmer, Eltern, Lehrer und Personal • Erlernen des selbstbewussten, zielgerichteten Einbringens eigener Ideen, Bedürfnisse und Wünsche • Stärkung des demokratischen Verhaltens 	
Verantwortung	
Verantwortung	
Bassenheim	Garmijn
Kaltenengers	Schroedter/Reißlandt
Kettig	Löhr
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg
Urmitz	Wimmelbücker/Franz
Weißenthurm	Flöck/Degner

Partizipation in Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit

Ziele

- Lebensweltorientierung
- an Interessen orientiert: Zufriedenheit des Klientels
- Betreuungsbedarf ermitteln und erfüllen
- Kinder und Jugendliche an Mitgestaltung teilhaben und deren Ergebnisse erfahrbar machen

Zielgruppen

- Eltern
- Kinder und Jugendliche

Ressourcen

- Erreichbarkeit vor Ort / Gemeinwesenarbeit
- Offenheit
- Kontakte Offene Treffs / Betreuungsangebote
- Finanzielle und personelle Möglichkeiten
- Vernetzung im Gemeinwesen

Projekte

- Partizipationsprojekte
- Befragung
- Jugendforen

Zielindikatoren

- Maßnahme wird nach den Vorgaben / Ergebnissen der Beteiligung umgesetzt
- hohe und kontinuierliche Anmeldezahlen

Verantwortung

Bassenheim
Kaltenengers
Kettig
Mülheim-Kärlich
St. Sebastian
Urmitz
Weißenthurm

Garmijn
Schroedter/Reißlandt
Löhr
Reißlandt/Gebhardt
Stöppler/Gilberg
Wimmelbücker/Franz
Flöck/Degner

Partizipation in Pädagogischen Betreuungsangeboten

Ziele

- Beteiligung von Teilnehmer/innen und deren Erziehungsberechtigten an der inhaltlichen Gestaltung der Betreuungsangebote

Zielgruppen

- Erziehungsberechtigte
- Teilnehmer/innen des Betreuungsangebotes

Ressourcen

- Fachkompetenz der Mitarbeiter
- Rahmenbedingungen (Räumlichkeiten/Material/Bereitschaft aller Beteiligten)

Projekte

- Auswahl des Mittagessens
- Gestaltung der Hausaufgabensituation
- Dienstenteilung
- Beteiligung an der Auswahl der angebotene AGs/Freitagsaktionen (Themenauswahl)
- Raumgestaltung
- Freizeitgestaltung
- Kinderparlament
- Elternabende

Zielindikatoren

- Durchführung von gemeinsam geplanten Projekten
- Zufriedenheit der Teilnehmer, Eltern, Lehrer und des Personals
- Erlernen des selbstbewussten, zielgerichteten Einbringen eigener Ideen, Bedürfnisse und Wünsche
- Stärkung des demokratischen Verhaltens

Verantwortung

Kaltenengers
St. Sebastian
Urmitz
Bassenheim

Reißlandt/Schroedter
Stöppler/Gilberg
Wimmelbücker/Franz
Garmijn/Löhr

Partizipation im Rahmen des Jobfuxangebotes

Ziele

- Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich aktiv mit der Berufsorientierung.
- Am Ende des Beratungsprozesses haben die Schüler eine realistische Vorstellung ihrer beruflichen beziehungsweise schulischen Zukunft.
- Eltern und Lehrer werden in den Prozess der Berufsfindung einbezogen
- Netzwerke werden bei Bedarf in den Berufsorientierungsprozess eingebunden

Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer, Schulleitung

Ressourcen

- Fachkompetenz der Mitarbeiter/Innen
- Bereitschaft der Zielgruppe
- Präsenz
- Räumliche, personelle und zeitliche Ressourcen
- Netzwerke

Arbeitsbereiche

- Individuelle Einzelberatung
- Außerschulische Projektarbeit
- Klassenprojekte
- Netzwerkarbeit
- Elternarbeit

Zielindikatoren

- Die Schülerinnen und Schüler haben am Ende des Beratungsprozesses durch ihre aktive Mitarbeit ein individuelles, realistisches berufliches Ziel
- Eltern unterstützen das individuelle, realistische Ziel ihrer Kinder

Verantwortung

Lyding
Weber/Franz

Partizipation in der Schulsozialarbeit

Ziele

- Hilfesuchende gestalten den Prozess der **Beratung** (ggf. der **Vermittlung**) sowie den Lösungsprozess im Rahmen ihrer Ressourcen aktiv mit.
- Die Eigenverantwortung der am Prozess Beteiligten bleibt gewahrt.
- Schülerinnen und Schüler sowie die Klassenleitung gestalten die Inhalte der **Präventionsangebote** aktiv mit.
- Die Teilnehmer/Innen haben innerhalb der Angebote der **außerschulischen Projektarbeit** die Möglichkeit, sich an deren Ausgestaltung zu beteiligen

Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer, Schulleitung

Ressourcen

- Fachkompetenz der Mitarbeiter/Innen
- Bereitschaft der Zielgruppe
- Präsenz
- Räumliche, personelle und zeitliche Ressourcen
- Netzwerke

Arbeitsbereiche

- Prävention
- Außerschulische Projektarbeit
- Beratung
- Vermittlung

Zielindikatoren

- Die Interessen und Bedürfnisse der Zielgruppe werden geäußert und eingebracht.
- Die Zielgruppe zeigt die Bereitschaft die Dynamik der Prozesse mitzutragen.

Verantwortung

GS Bassenheim: Garmijn	GS St. Sebastian: Gilberg
GS Urmitz/Rhein: Wimmelbücker	GS Weißenthurm: Kwade
GS Kärlich: Just	GS Mülheim: Rietz
GS Urmitz/BHf: Gebhardt	GS Kaltenengers: Reißlandt
RS plus MK: Flöck, Densing, Rietz	

<h1>Partizipation</h1>			
Veranstaltung Beteiligungsaktionen	Teilnehmer	Veranstaltungstage	Kooperationspartner Bemerkung
Arbeitskreistreffen Spilleitplanung	6	2	AK Spilleitplanung
Planung Dirtpark Mülheim-Kärlich	25	1	
Umbau Dirtpark Mülheim-Kärlich	20	2	
Umbau Dirtpark Mülheim-Kärlich	20	1	
Umbau Dirtpark Mülheim-Kärlich	15	1	
Planung Dirtpark Mülheim-Kärlich	2	1	
Umbau Dirtpark Kettig	10	3	
Planung Dirtpark- Umbau	5	3	
Planung Dirtbike-Anlage 2020	5	3	
Dirtjam Kettig	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
„Was machen wir im Kindertreff Bassenheim, welche Aktionen planen wir für das nächste Halbjahr	12	1	
Kinder- und Jugendrat im Treff Bassenheim	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
„Du bestimmst mit“ – AG 2. Schulhalbjahr 19/20	12	5	RS plus MK
„Du bestimmst mit“ – AG 1. Schulhalbjahr 20/21	15	14	RS plus MK
gesamt	137	37	

Fazit „Partizipation:

Beteiligung/Partizipation wird als Querschnittsaufgabe verstanden und hat im Alltag der offenen Jugendarbeit, der außerschulischen Maßnahmen usw. einen festen Platz. Daneben sind bei vielen Angebotsformaten Beteiligungsprozesse entwickelt worden und gehören zum festen Repertoire der Durchführung.

Handlungsbedarf:

Offene Beteiligungsformen bieten Jugendlichen und Kindern eine Möglichkeit, sich mit ihren spezifischen Interessen und Anliegen einzubringen.

In 2021 werden die Jugendforen in den Städten und Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Weißenthurm die Beteiligung in den Fokus der Kinder- und Jugendarbeit rücken.

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Kooperation Vereine und Verbände	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichende Anzahl von Jugendarbeitsangeboten schaffen • Eigeninitiativen von Vereinen stärken • Kooperationsbereitschaft herstellen und erhalten • Ansatz auf Ebene der Ortsgemeinde 	
Zielgruppen	
Vereine, Verbände und Initiativen in der Verbandsgemeinde Weißenthurm	
Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktmöglichkeiten • Finanz- und Materialressourcen 	
Projekte	
Ferienprogramme, Freizeiten, Kinder- und Jugendkulturherbst	
Verantwortung	
Bassenheim	Garmijn
Kaltenengers	Schroedter/Reißlandt
Kettig	Löhr
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg
Urmitz	Wimmelbücker/Franz
Weißenthurm	Flöck/Degner
Zielindikatoren	
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Kontakte zu Vereinen, Verbänden etc. • Teilnahme an Vereinsringtreffen o.ä. • Gemeinsame Aktionen im Jahresverlauf planen und durchführen • Gibt es feste Vereinbarungen über die Zusammenarbeit? • Werden Strukturen der Kommunalen Jugendarbeit für die Vereine und Verbände genutzt? • Finden punktuell Formen der Zusammenarbeit statt? 	

Fazit:

In den einzelnen Gemeinden bestehen gute, unterstützende Kontakte zu den Vereinen und Verbänden. Diese gilt es zu intensivieren.

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Jugendinfrastruktur															
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend Plätze, Räume und Möglichkeiten für und mit Jugendlichen schaffen • Eigeninitiative von ortsansässigen Institutionen stärken • Gehör für Initiativen und Belange schaffen • Positives Klima für Jugendliche 															
<p>Zielgruppen Initiativen, politische Gremien und Verantwortliche, Öffentlichkeit, Kinder und Jugendliche</p>															
<p>Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Kompetenzen • Räume für Politik • Plätze und Räumlichkeiten • Finanzmittel • Kontaktmöglichkeiten 															
<p>Projekte Jugendforen, Gespräche mit Politik und Gremien, Spielleitplanung</p>															
<p>Verantwortung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bassenheim</td> <td style="width: 50%;">Garmijn</td> </tr> <tr> <td>Kaltenengers</td> <td>Schroedter/Reißlandt</td> </tr> <tr> <td>Kettig</td> <td>Löhr</td> </tr> <tr> <td>Mülheim-Kärlich</td> <td>Reißlandt/Gebhardt</td> </tr> <tr> <td>St. Sebastian</td> <td>Stöppler/Gilberg</td> </tr> <tr> <td>Urmitz</td> <td>Wimmelbücker/Franz</td> </tr> <tr> <td>Weißenthurm</td> <td>Flöck/Degner</td> </tr> </table>		Bassenheim	Garmijn	Kaltenengers	Schroedter/Reißlandt	Kettig	Löhr	Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt	St. Sebastian	Stöppler/Gilberg	Urmitz	Wimmelbücker/Franz	Weißenthurm	Flöck/Degner
Bassenheim	Garmijn														
Kaltenengers	Schroedter/Reißlandt														
Kettig	Löhr														
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt														
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg														
Urmitz	Wimmelbücker/Franz														
Weißenthurm	Flöck/Degner														
<p>Zielindikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen auf Ortsgemeindeebene • Abfrage von Belangen / Bedürfnissen bei Kindern und Jugendlichen • Umsetzung von Beteiligungsprojekten • Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presse etc. • Gab es Aktivitäten, um eine Infrastruktur für Kinder und Jugendliche in den Gemeinden zu verbessern? • Wurden entsprechende Themen in die kommunalen Gremien eingebracht? 															

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Konzeptionelle Arbeit	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verwirklichung von Einrichtungen und Projekten • Fachliche Kontinuität erreichen • Öffentliche Diskussion vorantreiben • Konzepte umsetzen • Ressourcen in die Verbandsgemeinde holen (finanziell/fachlich)
Zielgruppen	Politische Entscheidungsträger, übergeordnete Verwaltungen, Initiativen
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Aufträge • Fachliche Kompetenz • Kontaktmöglichkeiten
Projekte	Gemeinwesenarbeit, Förderung kommunaler Jugendarbeit; Sozialräumliche Jugendarbeit, Schulsozialarbeit
Verantwortung	Just bzw. Zuständigkeit
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Fortentwicklung der Konzepte • Jährliche Evaluation einzelner Angebotsbereiche • Durchführung von Teilnehmerbefragungen • Wurden aus der Bedarfsanalyse heraus neue Konzepte der Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt? • Wurden Konzepte hinsichtlich ihrer Qualität und Wirksamkeit überprüft?

Präventive Angebote/Jugendschutz

Einzelfallarbeit															
Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Hilfe zur Selbsthilfe • Unterstützung in schwierigen Lebenslagen • Aufzeigen weiterer Hilfsangebote 															
Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Eltern in schwierigen Lebenslagen															
Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzte Strukturen insbesondere Schulsozialarbeit und Jobfux • Mitarbeiter nach Bedarf • Fachliche Kompetenz 															
Projekte Vermittlung von Beratung, Hilfe beim Übergang Schule/Beruf etc.															
Verantwortung <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bassenheim</td> <td style="width: 50%;">Garmijn</td> </tr> <tr> <td>Kaltenengers</td> <td>Schroedter/Reißlandt</td> </tr> <tr> <td>Kettig</td> <td>Löhr</td> </tr> <tr> <td>Mülheim-Kärlich</td> <td>Reißlandt/Gebhardt</td> </tr> <tr> <td>St. Sebastian</td> <td>Stöppler/Gilberg</td> </tr> <tr> <td>Urmitz</td> <td>Wimmelbücker/Franz</td> </tr> <tr> <td>Weißenthurm</td> <td>Flöck/Degner</td> </tr> </table>		Bassenheim	Garmijn	Kaltenengers	Schroedter/Reißlandt	Kettig	Löhr	Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt	St. Sebastian	Stöppler/Gilberg	Urmitz	Wimmelbücker/Franz	Weißenthurm	Flöck/Degner
Bassenheim	Garmijn														
Kaltenengers	Schroedter/Reißlandt														
Kettig	Löhr														
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt														
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg														
Urmitz	Wimmelbücker/Franz														
Weißenthurm	Flöck/Degner														
Zielindikatoren <ul style="list-style-type: none"> • Kontakthäufigkeit zu Familien • Kontaktsuche durch Kinder und Eltern 															

Präventive Angebote/Jugendschutz

Erzieherischer Jugendschutz	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Persönlichkeit • Erwerb von Kompetenzen zum Schutz vor gefährdenden Einflüssen • Förderung von Verantwortungsübernahme
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche, Eltern
Projekte	Alkoholprävention (z.B. HaLt), Elternbildung, Medienbildung
Verantwortung	Just, bzw. Standorte
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt im Bereich des Jugendschutzes festlegen • Kooperationspartner z. B. Schulsozialarbeit gewinnen • Ressourcen gewinnen • Projekt planen und durchführen

Fazit:

- Die Kommunale Jugendarbeit unterstützt das kreisweit initiierte Alkoholpräventionskonzept „HaLt“- Hart am Limit maßgeblich. Workshops mit SchülerInnen der 8. Klassen sind feste Bestandteile der Präventionsarbeit an den weiterführenden Schulen.
- Im Rahmen der offenen Jugendarbeit werden regelmäßig Angebote aus dem Bereich „Medienkompetenz“ platziert.

Handlungsbedarf:

- Das Workshopkonzept des Halt-Projekts wird um den Baustein „Max und Min@“ erweitert. Dies trägt dem vermehrten Bedarf an medienpädagogischen Projekten für Kinder Rechnung

Präventive Angebote/Jugendschutz

Struktureller Jugendschutz	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien • Erkennen und Entgegenwirken von möglichen Beeinträchtigungen und Gefahren für das Wohl junger Menschen • Information und Aufklärung
Zielgruppen	Familien, Multiplikatoren, Verantwortliche in der Kommune
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetente Fachkräfte • Vernetzung • Mittel für Öffentlichkeitsarbeit etc.
Projekte	Alkoholpräventionsprojekt HaLt, AK Prävention, Medienarbeit
Verantwortung	Just
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu bestimmten Themen • Information über und Bereitstellung von Materialien zum Jugendschutz • Regelmäßige Teilnahme in fachlichen Gremien

Präventive Angebote/Jugendschutz

Geschlechtsspezifische Angebote	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit der geschlechtsspezifischen Rolle • Förderung der Entwicklung einer geschlechtsspezifischen Identität • Raum schaffen für geschlechtsspezifische Bedürfnisse • Entwicklung von Kompetenzen
Zielgruppen	Jungen und Mädchen
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Räume und Zeiten • Referentenpool • Finanzielle Ressourcen
Projekte	Girls only, Selbstbehauptungskurse, Jungenarbeit, Mädchenfrühstücke
Verantwortung	Stöppler Sackenheim Degner Garmijn Wimmelbücker
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlechtsspezifische Angebote und Projekte • Thematische Programmgestaltung • Themendiskussion im Team der Jugendarbeit

<h2>Präventive Angebote/Jugendschutz</h2>			
Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner <i>Bemerkung</i>
Herzlicher Mädchentag	8	1	
Girl`s Day	8	1	
Mädchenübernachtung	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Jungentag St. Sebastian	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Elefantastischer Mädchentag	8	1	
Girl`s Night	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Barfusspfad : Mädchentour	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kochen für Jungs in Weißenthurm	9	1	
Girl`s only	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Jungenfreizeit	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Teilnahme AK Prävention	6	1	Team AK Prävention
Unterstützungsmaterialien Verein/ Gruppen „HalT- Jugendschutz im Karneval“			
gesamt	39	5	

Fazit Präventive Angebote/ Jugendschutz:

- In den vergangenen Jahren haben sich durch den Ausbau der Schulsozialarbeit die wesentlichen Elemente der Präventionsarbeit von der Jugendarbeit auf die Schulsozialarbeit verlagert.
- Insbesondere gruppenorientierte Aktivitäten der präventiven Arbeit werden durch die Schulsozialarbeiter/innen übernommen.
- Die aufgeführten Maßnahmen der Prävention sind somit vorwiegend Angebote im außerschulischen Bereich, die hinsichtlich ihrer Zielsetzung über den Charakter der reinen Freizeitgestaltung hinausgehen.
- Im Rahmen der HalT Kampagne werden weiterhin Unterstützungsangebote für Vereine und Gruppen bei Festlichkeiten unterbreitet (Jugendschutzmaterialien, Farbbänder...)

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen															
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Soziale Räume“ schaffen • Dauerhafte Begleitung von Kindern und Jugendlichen • Ansprechpartner sein 															
<p>Zielgruppen Kinder und Jugendliche in der VG Weißenthurm</p>															
<p>Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgestattete Räume • Frei verfügbare Finanzmittel in den Ortsgemeinden und Städten in der VG Weißenthurm • Hauptamtliches Personal 															
<p>Projekte Jugendtreffs, Jugendhaus, Kindertreffs, Bauwagen in den Wohngebieten</p>															
<p>Verantwortung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bassenheim</td> <td style="width: 50%;">Garmijn</td> </tr> <tr> <td>Kaltenengers</td> <td>Schroedter</td> </tr> <tr> <td>Kettig</td> <td>Löhr</td> </tr> <tr> <td>Mülheim-Kärlich</td> <td>Reißlandt/Gebhardt</td> </tr> <tr> <td>St. Sebastian</td> <td>Stöppler/Gilberg</td> </tr> <tr> <td>Urmitz</td> <td>Wimmelbücker/Franz</td> </tr> <tr> <td>Weißenthurm</td> <td>Flöck/Degner</td> </tr> </table>		Bassenheim	Garmijn	Kaltenengers	Schroedter	Kettig	Löhr	Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt	St. Sebastian	Stöppler/Gilberg	Urmitz	Wimmelbücker/Franz	Weißenthurm	Flöck/Degner
Bassenheim	Garmijn														
Kaltenengers	Schroedter														
Kettig	Löhr														
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt														
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg														
Urmitz	Wimmelbücker/Franz														
Weißenthurm	Flöck/Degner														
<p>Zielindikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird das Angebot durch die Zielgruppe dauerhaft angenommen? • Bestehen gute Beziehungen zu den Besuchern? • Wird das Angebot von der Öffentlichkeit (positiv) wahrgenommen? • Ist die Einrichtung im Bewusstsein der politischen Entscheidungsträger präsent? 															

Öffnungszeiten und Besucherstruktur der Einrichtungen

Einrichtung	Öffnungszeiten	Gesamte Besuchergruppe	Tagesbesucher regulär	8.06.-31.12.: max Besucherzahl nach Hygieneverordnung möglich/ tatsächlich
Bassenheim				
Jugendtreff	montags & donnerstags, 16.15 bis 21.00 Uhr und nach Absprache	60	24	7/7
Kidstreff (BakiTa)	1x monatlich montags oder donnerstags, 16.00 bis 18.00 Uhr	28	19	7/7
		88	43	14
Kettig				
Kidstreff	dienstags & mittwochs 16.00- 18.30 Uhr	20	8	8/6
St. Sebastian				
Teenstreff	mittwochs, 16.15 bis 19.00 Uhr	10	5	10/5
Kidstreff	montags & dienstags, 16.15 bis 18.00 Uhr	20	15	10/5
		30	20	10
Urmitz/Rhein				
Kindertreff	montags & dienstags & mittwochs, 16.00 bis 18.00 Uhr	25	7	5/2
Jugendtreff	montags & mittwochs, 18.00 bis 20.00 Uhr	5	2	5/0
		30	9	2
Weißenthurm				
Kinder- und Jugendtreff	montags & donnerstags, 16.00 bis 19.00 Uhr	70	8	10/7
Bauwagen Wilhelm- Schultheis- Straße	dienstags, 15.00 bis 17.00 Uhr	25	8	----
Bauwagen Raiffeisen- straße	dienstags, 16.00 bis 18.00 Uhr Wegen Corona und	10	5	-----
		105	21	7
Mülheim-Kärlich				
Jugendtreff	montags & dienstags 16.30 bis 21.00 Uhr, mittwochs 18.00 bis 21.00 Uhr	40	4	10/6
Kidstreff	mittwochs, 15.00 bis 18.00 Uhr	25	7	10/6
		65	11	12
gesamt		338	112	51

Fazit Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen:

- Die offenen Angebote in den Kinder- und Jugendeinrichtungen stellen ein zentrales Element der Angebotsstruktur der Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit dar.
- Die Nutzung der Einrichtungen ist insbesondere im Jugendbereich von der Identifikation einzelner Cliques mit der Einrichtung abhängig und weiterhin rückläufig. Daher sind die Besucherzahlen der Einrichtungen sehr unterschiedlich. In den vergangenen Jahren hat die Kommunale Jugendarbeit die personellen Ressourcen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit den unterschiedlichen Bedarfen angepasst.
- Konstant hoch ist die Nutzung der offenen Einrichtungen durch die Altersgruppe der 6- bis 11jährigen.
- Im vergangenen Jahr waren die Merkmale der offenen Jugendarbeit (Offenheit, Spontaneität, Flexibilität) durch Verordnungen und Hygienepläne stark beeinflusst. Es konnte nur eine bestimmte Anzahl an Besuchern gleichzeitig den Treff besuchen. Die Besucherzahlen sind daher stark gesunken.
- Kontakte zu Jugendlichen fanden ebenfalls mit Hilfe von digitalen Angeboten und alternativen Gesprächssituationen (Fenstergespräche, Spaziergänge) statt. Die Standorte waren während der coronabedingten Schließungen Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche und Eltern.
- Die Arbeit mit Cliques, die nicht an die Treffräumlichkeiten, sondern an andere soziale Räume gebunden sind (Dirtbiker) hat sich in 2020 z.T. intensiviert, da die Treffen weitestgehend im Freien und wesentlich flexibler durchzuführen waren.

Handlungsbedarfe:

- Der Personaleinsatz wird sich weiterhin an die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen anpassen.
- Verordnungen und Kontaktbeschränkungen machten ein „reguläres“ Arbeiten in der Kinder- und Jugendarbeit 2020 kaum möglich. Einen Ausblick, wann das Pandemiegeschehen einen normalen Jugendtreffalltag zulässt, gibt es derzeit nicht. Genau zu beobachten bleibt, wie sich das Interesse von Kindern und Jugendlichen an offener Jugendarbeit entwickelt.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Offene Jugendfreizeitangebote für Kinder und Jugendliche	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Attraktive Freizeitgestaltung • Neue Perspektiven bieten 	
Zielgruppen	
Kinder und Jugendliche in der Verbandsgemeinde Weißenthurm	
Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgestattete Räume • Finanzmittel • Medien-, Material- und Technikpool • Ehrenamtliche und Honorarkräfte 	
Projekte	
Konzerte und Partys, Open Sports, Kids im Treff, Kettig bildet kreativ, Lokal global	
Verantwortung	
Bassenheim	Garmijn
Kaltenengers	Schroedter
Kettig	Löhr
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg
Urmitz	Wimmelbücker/Franz
Weißenthurm	Flöck/Degner
Zielindikatoren	
<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Besucherzahlen angemessen? • Sind die Rückmeldungen der Besucher positiv? • Wird das Angebot von der Öffentlichkeit wahrgenommen? • Werden neue Besucher erreicht? 	

Offene Jugendfreizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Veranstaltung	Teilnehmer	Veranstaltungstage	Kooperationspartner Bemerkung
Weißenthurm			
Spielmobil on tour, Spielplatz Fliederweg, Mai	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Spielmobil on tour, Spielplatz „Am Wasserturm“, Juni	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Spielmobil on tour, Spielplatz Fliederweg, September	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Spielmobil on tour, Spielplatz „Am Wasserturm“, Oktober	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Offene Sporthalle Januar	50	1	Stadt Weißenthurm
Offene Sporthalle November	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kinderflohmarkt im Rahmen der Kirmes	-	-	Ka+Ki Weißenthurm <i>ausgefallen wg Corona</i>
Kettig			
Lokal Global Kettig	3	2	Medien RLP <i>Teilnehmerbeschränkung wg. Corona</i>
Spielmobil on tour: Parkplatz am Kidstreff Kettig, Juni	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Spielmobil on tour: Parkplatz am Kidstreff Kettig, September	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
St. Sebastian			
Lokal Global St. Sebastian	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Treffaktionen	Je 4	4	<i>Teilnehmerbeschränkung wg Corona</i>
Lebender Adventskalender	50	1	
Urmitz			
Lokal Global	5	5	<i>Teilnehmerbeschränkung wg. Corona</i>
Spielmobil on tour Urmitz	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Kaltenengers			
Spielmobil on tour, Grundschule Kaltenengers	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Offene Sporthalle Kaltenengers	-	-	OG Kaltenengers <i>ausgefallen wg. Corona</i>

Mülheim-Kärlich			
Spielmobil on tour in Kärlich, Mai	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Spielmobil on tour in Mülheim, Mai	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Spielmobil on tour in Urmitz/Bhf, Mai	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
SG Familientag	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Spielmobil on tour in Kärlich, September	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Spielmobil on tour in Mülheim, September	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Spielmobil on tour in Urmitz/Bhf, September	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Bassenheim			
„BaKiTA“ Bassenheimer Kindertreffaktion	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Spielmobil on Tour	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Spielmobil on Tour II Schulhof GS	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Lokal-Global	60	6	Medien.RLP
Lokal-Global II	150	10	Medien.RLP
Kochen mit Jugendlichen	20	1	
gesamt	342	30	

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Einrichtungsbezogene Angebote

Ziele

- Attraktive Freizeitgestaltung
- Neue Perspektiven bieten
- Partizipation

Zielgruppen

Besucher der Einrichtungen

Ressourcen

- Ausgestattete Räume
- Finanzmittel
- Medien

Projekte

Turniere, Gestaltungsprojekte, Ausflüge

Verantwortung

Bassenheim

Kaltenengers

Kettig

Mülheim-Kärlich

St. Sebastian

Urmitz

Weißenthurm

Garmijn

Schroedter

Löhr

Reißlandt/Gebhardt

Stöppler/Gilberg

Wimmelbücker/Franz

Flöck/Degner

Zielindikatoren

- Werden die Angebote angenommen?
- Zeigen die Besucher Initiative bei der Entwicklung/Durchführung der Angebote?
- Wird auf die Wünsche der Zielgruppe eingegangen?

Einrichtungsbezogene Angebote

Veranstaltung	Teilnehmer	Veranstaltungstage	Kooperationspartner <i>Bemerkung</i>
Weißenthurm			
Lokal Global	51	6	Landesfilmdienst RLP
Kids im Treff-Aktionstag: Basteln mit Schrumpffolie	12	1	
Kids im Treff-Aktionstag: Masken basteln	12	1	
Kids im Treff-Aktionstag: Pfannkuchen	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kids im Treff-Aktionstag: Spieleturnier	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kids im Treff-Aktionstag: Burger machen	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kids im Treff-Aktionstag: Spielmobil	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kids im Treff-Aktionstag: Turniernachmittag	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kids im Treff-Aktionstag: Spielmobil	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kids im Treff-Aktionstag: Pfannkuchen	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kids im Treff-Aktionstag: Adventfeier	12	1	
	87	9	
Kettig			
Kettig bildet kreativ	8	2	
Bewegungstreff	8	2	
	16	4	
St. Sebastian			
Kidstreff: Brennpeter	5	1	
Kidstreff Escape Games	5	1	
Kidstreff Experimente	5	1	
Kidstreff Kids gegen Betreuer	5	1	
	20	4	

Urmitz			
Treffaktion: Planungstreffen	12	1	
Treffaktion: Waffeln backen	22	1	
TA: Örmser Ring	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
TA: Muttertagsbasteln	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
TA: Basteln	5	1	
TA: Backen / Kochen	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
TA: Pizza	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
TA: Weihnachtsbasteln	5	1	
TA: Brettspiele	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
TA: Osterbasteln	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
	44	4	
Mülheim-Kärlich			
Mülheim-Kärlich bildet kreativ (Kidstreff)	7	26	
Bassenheim			
Spieleabend	54	6	
Kaltenengers			
Freitagsaktion: Spiel & Spaß auf Schulhof, Turnhalle und MAK	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Gesamt	228	53	

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Cliquenorientierte Arbeit															
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbindung von Cliquen in die offene Arbeit • Cliquen Raum geben • Cliquenakzeptierende Arbeit 															
<p>Zielgruppen Cliquen in den einzelnen Gemeinwesen</p>															
<p>Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz • Bekanntheit • Fachliche Kompetenz • Finanzmittel 															
<p>Projekte Aufsuchende Arbeit, Projektangebote (Dirtpark, Skateranlage,..)</p>															
<p>Verantwortung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bassenheim</td> <td style="width: 50%;">Garmijn</td> </tr> <tr> <td>Kaltenengers</td> <td>Schroedter</td> </tr> <tr> <td>Kettig</td> <td>Löhr</td> </tr> <tr> <td>Mülheim-Kärlich</td> <td>Reißlandt/Gebhardt</td> </tr> <tr> <td>St. Sebastian</td> <td>Stöppler/Gilberg</td> </tr> <tr> <td>Urmitz</td> <td>Wimmelbücker/Franz</td> </tr> <tr> <td>Weißenthurm</td> <td>Flöck/Degner</td> </tr> </table>		Bassenheim	Garmijn	Kaltenengers	Schroedter	Kettig	Löhr	Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt	St. Sebastian	Stöppler/Gilberg	Urmitz	Wimmelbücker/Franz	Weißenthurm	Flöck/Degner
Bassenheim	Garmijn														
Kaltenengers	Schroedter														
Kettig	Löhr														
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt														
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg														
Urmitz	Wimmelbücker/Franz														
Weißenthurm	Flöck/Degner														
<p>Zielindikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besteht ein regelmäßiger Kontakt zu Cliquen? • Suchen Cliquen den Kontakt zur Jugendarbeit? • Wird offen und akzeptierend auch auf „problematische“ Cliquen zugegangen? • Können Cliquen attraktive Angebote gemacht werden? 															

Cliquenorientierte Arbeit

Veranstaltung	Teilnehmer	Veranstaltungstage	Kooperationspartner <i>Bemerkung</i>
Mülheim-Kärlich			
Saisonabschluss Grillen Dirtpark Mülheim-Kärlich	18	1	
Ehrenamtler-Wichteltour (statt Ehrenamtler- Weihnachtsfeier)	75	1	
Dirtbiker-Wichteltour (statt Dirtbiker-Weihnachtsfeier)	24	1	
	117	3	
Kaltenengers			
Ehrenamtler-Treffen Planung Kinder- und Jugendaktion / Team-Building	5	1	
Kinderaktion Planung „Halloween Gruselspaß“ mit Ehrenamtlichen	2	2	
Ehrenamtler-Treffen online	2-6	8	
	9 - 13	11	
Kettig			
Ausflug Eis essen Dirtpark Kettig	6	1	
Sommergrillen Dirtpark Kettig	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Gesamt	134	15	

Fazit „Offene Angebote der Kinder- und Jugendarbeit“ :

- Die offenen Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche waren im Jahr 2020 stark beeinflusst durch die Vorgaben zum Infektionsschutz (Einschränkung der Besucherzahlen, Kontakterfassung, etc.). Die Mehrzahl der für den Jahresverlauf geplanten Maßnahmen und unzählige spontane Aktionen konnten aufgrund der Corona Situation nicht stattfinden.
- Im Jahresverlauf wurde laufend Hygienekonzepte erarbeitet und umgesetzt, so dass zu den Zeiten, in denen die Einrichtungen geöffnet werden durften, Treffangebote möglich waren.

Handlungsbedarfe:

- Offene Angebote für Kinder und Jugendliche sind attraktiv durch ihre flexible, ungebundene Nutzung. Die Möglichkeit, durch diese Angebote Kontakte zu knüpfen und Kinder und Jugendliche zu erreichen, die nicht zu den Treffbesuchern gehören, ist ein Bestandteil der offenen Arbeit. Dieses Arbeitsfeld muss mit attraktiven Angeboten weiterhin präsent sein und sich flexibel an die Vorgaben zum Infektionsschutz anpassen.

Projektbezogene Angebote

Freizeitarbeit	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvolle Freizeitgestaltung • Attraktives Angebot • Punktuelle Begleitung • Neue Perspektiven eröffnen 	
Zielgruppen	
Kinder und Jugendliche in der Verbandsgemeinde Weißenthurm	
Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend Haushaltsmittel • Möglichkeit der finanziellen Förderung • Qualifiziertes ehrenamtliches Personal • Mindestens eine hauptamtliche Kraft 	
Projekte	
Tagesfahrten, Aktionstage, Übernachtungen	
Verantwortung	
Bassenheim	Garmijn
Kaltenengers	Schroedter
Kettig	Löhr
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg
Urmitz	Wimmelbücker/Franz
Weißenthurm	Flöck/Degner
Zielindikatoren	
<ul style="list-style-type: none"> • Erreichen der Mindestteilnehmerzahl • Anzahl der durchgeführten Maßnahmen • Positives Feedback der Teilnehmer/innen 	

Freizeitarbeit

Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner Bemerkung
Bassenheim			
Detektiv-Nacht	-	-	ausgefallen wg. Corona
„Action night“ Bassenheim	-	-	ausgefallen wg. Corona
Pralinenmanufaktur Bassenheim	-	-	ausgefallen wg. Corona
Osternacht Bassenheim: Auf der Suche nach dem Osterhasen	-	-	ausgefallen wg. Corona
St. Sebastian			
Kochen mit Kids	-	-	ausgefallen wg. Corona
Fahrt in den Tiererlebnispark Bell	-	-	ausgefallen wg. Corona
Abenteurgolfen (GO)	-	-	ausgefallen wg. Corona
Laser Maze Parcours	7	1	
Fahrt in den Hochwildschutzpark Rheinböllen	7	1	
	14	2	
Kaltenengers			
Kartfahren am Nürburgring	-	-	ausgefallen wg. Corona
Zelten im Brexbachtal	-	-	ausgefallen wg. Corona
Ballspiele Aktion	-	-	BSC Kaltenengers 1919 e.V. ausgefallen wg. Corona
Weißenthurm			
Nachtwanderung mit Hüttenübernachtung	-	-	ausgefallen wg. Corona
Fahrt zur Gamescom (Köln)	-	-	ausgefallen wg. Corona
Kletter- und Erlebnistag	8	1	Jugendwerk der AWO
SUP/ Kanu Schnuppertour	7	1	Nassauer Kanu Club
Bogenschiessen	6	1	TUS Kettig
Ein Tag auf dem Segelflugplatz	-	-	ausgefallen wg. Corona
	21	3	

Urmitz			
ÖKA Karnevalsparty	25	1	
ÖKA Überraschungstour	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
ÖKA Bowling	6	1	
ÖKA Schlittschuhlaufen	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
ÖKA Feuerwehr	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Kletterpark Vulkanpark	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Movie Park	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
	31	2	
Kettig			
Bakin´ America Kettig	10	1	
Escape Games and more in Kettig 2.0, Juni	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Escape Games and more in Kettig 2.0, Dezember	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Das Ziel im Visier	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Mülheim-Kärlich			
Selfmade Sandwich	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Mr. X	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Social-Deduction-Gamenight	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Weihnachtsleckerei (Alternativprogramm: Weihnachtsbasteln)	10	1	
Digitale Angebote			
Online-Escape-Abenteuer „Die Hütte im Wald“	5	1	
Online-Escape-Abenteuer „Die Hütte im Wald“	8	1	
Online-Escape-Abenteuer „Der Schulsamstag“	6	1	
Online-Escape-Abenteuer „Die Hütte im Wald“	7	1	
Online-Escape-Abenteuer „Der Schulsamstag“	12	1	
Dein Ort in Minecraft	9	14	
	47	19	
Gesamt	133	28	

Projektbezogene Angebote

Kinder- und Jugendkultur															
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbsterfahrung ermöglichen • Kreativität fördern • Soziale Begegnung fördern • Raum schaffen für kulturelle Erfahrungen 															
<p>Zielgruppen Kinder und Jugendliche der Verbandsgemeinde Weißenthurm</p>															
<p>Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referenten • Materialpool • Finanzmittel 															
<p>Projekte Zirkus, Theater, Konzerte, Kursangebote, Kinder- und Jugendkulturherbst</p>															
<p>Verantwortung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bassenheim</td> <td style="width: 50%;">Garmijn</td> </tr> <tr> <td>Kaltenengers</td> <td>Schroedter</td> </tr> <tr> <td>Kettig</td> <td>Löhr</td> </tr> <tr> <td>Mülheim-Kärlich</td> <td>Reißlandt/Gebhardt</td> </tr> <tr> <td>St. Sebastian</td> <td>Stöppler/Gilberg</td> </tr> <tr> <td>Urmitz</td> <td>Wimmelbücker/Franz</td> </tr> <tr> <td>Weißenthurm</td> <td>Flöck/Degner</td> </tr> </table>		Bassenheim	Garmijn	Kaltenengers	Schroedter	Kettig	Löhr	Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt	St. Sebastian	Stöppler/Gilberg	Urmitz	Wimmelbücker/Franz	Weißenthurm	Flöck/Degner
Bassenheim	Garmijn														
Kaltenengers	Schroedter														
Kettig	Löhr														
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt														
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg														
Urmitz	Wimmelbücker/Franz														
Weißenthurm	Flöck/Degner														
<p>Zielindikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind Möglichkeiten zur Mitgestaltung gegeben? • Ermöglichen die Aktivitäten neue positive Erfahrungen für die Teilnehmer? • Erreichen der Mindest- /Höchstteilnehmerzahl der Veranstaltungen • Besucher der Veranstaltungen 															

Kinder- und Jugendkultur

Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner <i>Bemerkung</i>
Bassenheim			
Beteiligung an Projekttagen der Grundschule Bassenheim	-	-	Grundschule Bassenheim <i>ausgefallen wg Corona</i>
Holzwerkstatt Themenschwerpunkt „Spielzeugausgabe“	-	-	Grundschule Bassenheim <i>ausgefallen wg. Corona</i>
	-	-	
Urmitz			
Rock-Mobil Urmitz	11	2	Urmitz
Mülheim-Kärlich			
Konzert, „The Dark Side of the Huhn Vol. 4“	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Konzert, „Release Show Farewell Spt & Grandeur“	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Konzert „Deluminate“	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Weißenthurm			
Hip Hop-Kurs	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Kinder- und Familientheater	170	1	Quartiersmanagement
	170	1	
gesamt	181	3	

Projektbezogene Angebote

Kreativangebote															
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativität fördern • Soziale Begegnungen fördern • Selbsterfahrung ermöglichen • Sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung 															
<p>Zielgruppen Kinder und Jugendliche in der Verbandsgemeinde Weißenthurm</p>															
<p>Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgestatte Räumlichkeiten • Finanzmittel • Materialpool • Referentenpool 															
<p>Projekte Seidenmalerei, Töpferkurse, Bastelangebote...</p>															
<p>Verantwortung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bassenheim</td> <td style="width: 50%;">Garmijn</td> </tr> <tr> <td>Kaltenengers</td> <td>Schroedter</td> </tr> <tr> <td>Kettig</td> <td>Löhr</td> </tr> <tr> <td>Mülheim-Kärlich</td> <td>Reißlandt/Gebhardt</td> </tr> <tr> <td>St. Sebastian</td> <td>Stöppler/Gilberg</td> </tr> <tr> <td>Urmitz</td> <td>Wimmelbücker/Franz</td> </tr> <tr> <td>Weißenthurm</td> <td>Flöck/Degner</td> </tr> </table>		Bassenheim	Garmijn	Kaltenengers	Schroedter	Kettig	Löhr	Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt	St. Sebastian	Stöppler/Gilberg	Urmitz	Wimmelbücker/Franz	Weißenthurm	Flöck/Degner
Bassenheim	Garmijn														
Kaltenengers	Schroedter														
Kettig	Löhr														
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Gebhardt														
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg														
Urmitz	Wimmelbücker/Franz														
Weißenthurm	Flöck/Degner														
<p>Zielindikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind Möglichkeiten zur Mitgestaltung gegeben? • Ermöglichen die Aktivitäten neue positive Erfahrungen für die Teilnehmer? • Erreichen der Mindest- /Höchstteilnehmerzahl der Veranstaltungen 															

Kreativangebote

Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner Bemerkung
Urmitz			
Töpferkurs I Urmitz	20	1	
ÖKA Weihnachtswerkstatt	5	1	
ÖKA Holzwerkstatt	-	-	ausgefallen wg. Corona
	25	2	
St. Sebastian			
Floristik Workshop	-	-	ausgefallen wg. Corona
Nähworkshop	-	-	ausgefallen wg. Corona
Weihnachtsbasteln	-	-	ausgefallen wg. Corona
Kaltenengers			
Boot Upcycling	-	-	ausgefallen wg. Corona
Weihnachtswerkstatt	-	-	ausgefallen wg. Corona
Halloween Gruselspaß	8	1	
	8	1	
Jugendhaus			
Kunstnacht	-	-	ausgefallen wg. Corona
Kunsttag	-	-	ausgefallen wg. Corona
Adventswerkstatt	-	-	ausgefallen wg. Corona
Bassenheim			
Muttertagsbasteln in Bassenheim	-	-	ausgefallen wg. Corona
Weihnachtsfabrik Bassenheim	-	-	ausgefallen wg. Corona
Kettig			
Kreativangebot Weihnachtsmarkt Kettig	-	-	ausgefallen wg. Corona
Weißenthurm			
Töpferkurs Frühjahr	11	2	
Töpferkurs Herbst	-	-	ausgefallen wg. Corona
Fotoworkshop	6	2	
	17	4	
	50	7	

Projektbezogene Angebote

Bildungsangebote	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Perspektiven eröffnen • Qualifizierung von Ehrenamtlichen • Soziale Begegnung fördern • Selbsterfahrung ermöglichen 	
Zielgruppen	
Kinder, Jugendliche und Eltern aus der Verbandsgemeinde Weißenthurm	
Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Referentenpool • Ausreichende Haushaltsmittel • Materialpool 	
Projekte	
Ehrenamtlerschulung, Elternabende, Wissenschaft für Kids...	
Verantwortung	
Bassenheim	Garmijn
Kaltenengers	Schroedter
Kettig	Löhr
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Sauer
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg
Urmitz	Wimmelbücker/Franz
Weißenthurm	Flöck/Degner
Zielindikatoren	
<ul style="list-style-type: none"> • Sind Möglichkeiten zur Mitgestaltung gegeben? • Ermöglichen die Aktivitäten neue positive Erfahrungen für die Teilnehmer? • Erreichen der Mindest- /Höchstteilnehmerzahl der Veranstaltungen • Besucher der Veranstaltungen 	

Bildungsangebote

Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner Bemerkung
Ehrenamtlerschulung I 2020	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Ehrenamtlerschulung I 2020	8	2	
Rechtsschulung I 2020	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Ehrenamtlerschulung I 2020	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Maßnahmenbezogene Schulungen (Ferienbetreuungen)	25	2	
Pflasterdiplom	7	1	
Stopp! Ein Kind sagt Nein – Selbstbehauptungskurs im Jugendhaus	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Fingerfood	-	-	Busy Bee Play school <i>ausgefallen wg. Corona</i>
BaKita Spezial- Zoo bei Nacht	-	-	<i>ausgefallen wg Corona</i>
Erste Hilfe für Kids, Juni	-	-	DRK Polch <i>ausgefallen wg. Corona</i>
Erste Hilfe für Kids, August	-	-	DRK Polch <i>ausgefallen wg. Corona</i>
Stopp! Ein Kind sagt Nein – Selbstbehauptungskurs in Weißenthurm	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Sommerschule Woche 1	90	5	Schulzentrum M-K Schulsozialarbeit VG
Sommerschule Woche 2	90	5	Schulzentrum M-K Schulsozialarbeit VG
ÖKA Apfeltag	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Kinoaktionstag mit der Feuerwehr VG „Rheindörfer“	10	1	Medien rlp
Musik im Ohr- Musikaktionstag Kettig	-	-	Rheinische Musikfreunde Kettig <i>ausgefallen wg. Corona</i>
Der Natur auf der Spur, Kettig	10	1	NaturFreunde Kettig NaturFreunde RLP e.V.
gesamt	240	17	

Fazit „Projektbezogene Angebote“:

- Die Durchführung der projektorientierten Angebotsstruktur der Kommunalen Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Weißenthurm war im Jahr 2020 ebenfalls stark eingeschränkt.
- Insbesondere der Ausfall der Schulungen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hatte auf die weitere Arbeit und Einbindung der neuen „EhrenamtlerInnen“ in dem Jahr 2020 großen Einfluss.
- Weiterhin hatten die Beschränkungen der Teilnehmerzahlen bei den Ferienbetreuungsmaßnahmen zur Folge, dass sich kaum Ehrenamtliche in den Maßnahmen der Jugendarbeit engagieren konnten

Handlungsbedarfe:

- Die Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement der Jugendlichen müssen im Einklang mit Hygienevorgaben und Corona-Verordnungen weiterhin im Blick der Jugendarbeit bleiben.
- Digitale Angebote haben im Jahr 2021 einen festen Platz in der Angebotsstruktur der kommunalen Jugendarbeit.
- Trotz der unsicheren Situation zu Beginn des Jahres 2021 haben die MitarbeiterInnen der Kommunalen Jugendarbeit Angebote geplant und vorbereitet, unter Berücksichtigung der möglichen Durchführbarkeit und flexibler Stornierungsmöglichkeiten. Ziel ist es, weiterhin Verlässlichkeit und Kontinuität zu vermitteln.

Ferienprogramm

Ziele

- Familienentlastung
- Sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung
- Soziale Kompetenzen fördern
- Neue Perspektive eröffnen

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Ressourcen

- Ausreichende Haushaltsmittel
- Möglichkeit der finanziellen Förderung von Benachteiligten
- Qualifiziertes, ehrenamtliches Personal
- Mindestens eine hauptamtliche Fachkraft pro Maßnahme

Projekte

Kinderfreizeit, Jugendfreizeit, Ferienwochen vor Ort...

Verantwortung

Bassenheim	Garmijn
Kaltenengers	Schroedter
Kettig	Löhr
Mülheim-Kärlich	Reißlandt/Sauer
St. Sebastian	Stöppler/Gilberg
Urmitz	Wimmelbücker/Franz
Weißenthurm	Flöck/Degner

Zielindikatoren

- Sind Möglichkeiten zur Mitgestaltung gegeben?
- Ermöglichen die Aktivitäten neue positive Erfahrungen für die Teilnehmer?
- Erreichen der Mindestteilnehmerzahl der Veranstaltungen
- Rückmeldungen zur familienentlastenden Funktion der Maßnahme
- Kontinuierliche Teilnahme von Kindern und Jugendlichen

Ferienprogramm

Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner <i>Bemerkung</i>
Winterferien im Jugendhaus	34	5	
Winterferienwoche in Kettig	15	5	
Spiel, Spaß und Bewegung St. Sebastian Ostern	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Osterferien im Jugendhaus	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Kreativtage Kaltenengers	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Sommer FEWO St. Sebastian	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Sommer Kreativ- und Actionwoche Urmitz	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Bauspielplatz Jugendhaus Woche I und II	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Sommerferienwoche Jugendhaus 3	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Sommerferienwoche Jugendhaus 4	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Sommerferienwoche Jugendhaus 5	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Sommerferienwoche Jugendhaus 6	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Stadtranderholung Weißenthurm I (Sommer)	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Stadtranderholung Weißenthurm II (Sommer)	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Dirt-Bike Freizeit	9	5	
Sommerferienwoche Kettig	-	-	Schützenverein, Rheinische Musikfreunde <i>ausgefallen wg. Corona</i>
Sommerferienwochen Bassenheim	-	-	TV, TTV, Fr. Feuerwehr, Heimatverein Fußballverein, Schützenverein <i>ausgefallen wg. Corona</i>
Jugendfreizeit Südfrankreich	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Zirkuswoche 2020	94	5	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Herbstferien im Jugendhaus	22	5	
Spiel und Spaß in St. Sebastian/Herbst	22	5	
Stadtranderholung Weißenthurm Herbst	-	-	<i>ausgefallen wg. Corona</i>
Herbstferienwoche Urmitz	22	5	
Herbstferienwoche Bassenheim: „Woche der Grumbeere“	26	5	Landwirtschaftl. Betrieb in der OG

Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner Bemerkung
Alternatives Ferienbetreuungsprogramm <i>konzipiert nach jeweils gültiger Corona- Verordnung</i>			
Osterferien im Jugendhaus I Notbetreuung	3	4	
Osterferien im Jugendhaus II Notbetreuung	3	4	
Sommerferien im Jugendhaus I	15	5	
Sommerferien im Jugendhaus II	15	5	
Sommerferien im Jugendhaus III	9	5	
Sommerferien im Jugendhaus IV	7	5	
Sommerferien im Jugendhaus V	10	5	
Sommerferien im Jugendhaus VI	15	5	
Sommerferien im Schulzentrum I	15	5	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Sommerferien im Schulzentrum II	14	5	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Sommerferien im Schulzentrum III	7	5	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Sommerferien im Schulzentrum IV	7	5	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Sommerferien im Schulzentrum V	11	5	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Sommerferien im Schulzentrum VI	11	5	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Herbstferien im Schulzentrum	22	5	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Gesamt	408	113	

Fazit „Ferienangebote“:

- Das Arbeitsfeld der Ferienangebote ist auch im Jahr 2020 weiterhin ein wesentlicher Bestandteil der Kommunalen Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Weißenthurm
- Aufgrund von Anpassung und Neukonzipierung der Angebote konnte dem Bedarf der Familien an Betreuung zu Ferienzeiten Rechnung getragen werden
- Die z. T. unterschiedlichen Vorgaben für die Oster-, Sommer- und Herbstferien stellten einen erheblichen Arbeits- und Organisationsaufwand dar.

Handlungsbedarf

- Für das Jahr 2021 sind aufgrund der schlecht planbaren Situation alle Maßnahmen so konzipiert, dass sie entweder anzupassen oder kurzfristig zu stornieren sind.
- Pädagogische Konzepte zur Durchführung von Angeboten unter Einhaltung von Mindestabstand usw. wurden im Jahr 2020 erarbeitet und können flexibel für das Jahr 2021 eingesetzt werden.
- Eine große Anzahl von Ehrenamtlichen, die in diesem Arbeitsfeld tätig sind, konnten in diesem Jahr aufgrund der Hygienevorgaben nicht aktiv mitarbeiten. Das Engagement und den Kontakt zu den „Ehrenamtlern“ gilt es weiter zu pflegen und Ihnen alle Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit und Gestaltung zu ermöglichen

Schulsozialarbeit

Prävention

Ziele

- Verbesserung/Stärkung des Klassenklimas und des Einzelnen
- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Stärkere Einbindung der Klassenleitung
- Gewaltprävention
- Transfer in den Schulalltag

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler, Klassenleitung

Ressourcen

- Klassenbereitschaft
- Lehrerbereitschaft
- Schulleitungsbereitschaft
- Generelle Rahmenbedingungen
- Fortbildungen

Projekte

Klassenprojekte in allen Klassen zu unterschiedlichen Themen, Bleib-Cool-Training, geschlechtsspezifische Projekte, klassenübergreifende Angebote, Streitschlichtung, Klassenrat

Verantwortung

Schulzentrum Mülheim-Kärlich	Densing, Weber, Rietz
Schulstandort Weißenthurm	Flöck
Grundschulen Mülheim-Kärlich	Rietz/Just/ Gebhardt
Grundschule Bassenheim	Garmijn
Grundschule Kettig	Löhr
Grundschule St. Sebastian	Gilberg
Grundschule Kaltenengers	Reißlandt
Grundschule Urmitz	Wimmelbücker
Grundschule Weißenthurm	Kwade

Zielindikatoren

- Regelmäßige Projekte zu unterschiedlichen Themenstellungen finden statt
- Ein regelmäßiger Austausch mit Lehrern findet statt
- Die Mitarbeiter bilden sich hinsichtlich unterschiedlicher Themenbereiche fort (ADHS/Anti-Gewalt Trainings etc.)
- Ein Angebot der Streitschlichtung ist installiert und wird angenommen

Prävention

Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner <i>Bemerkung</i>
Präventionsprojekte, Streitschlichter, Grundschule Urmitz	104	35	Grundschule Urmitz
Präventionsprojekte an der Grundschule Weißenthurm	150	28	Grundschule Weißenthurm
Projekt „Stopp! Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um“: Baustein 1: Umgang mit Gefühlen	43	10	Grundschule Weißenthurm
Projekt „Stopp! Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um“: Baustein 2: Umgang mit Provokationen	43	8	Grundschule Weißenthurm
Projekt „Stopp! Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um“: Baustein 3: Drohende Konflikte stoppen	43	10	Grundschule Weißenthurm
Projekt „Stopp! Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um“: Baustein 4: Miteinander reden	43	6	Grundschule Weißenthurm
Klassenrat	23	8	Grundschule Weißenthurm
Ringens und Raufen	-	-	Grundschule Weißenthurm <i>nicht mehr angeboten wegen Corona</i>
Schukis (der Kita) besuchen die Grundschule	-	-	Grundschule Weißenthurm <i>ausgefallen wg Corona</i>
Kleingruppenarbeit	4	4	Grundschule Weißenthurm
Präventionsprojekt Teamgeister 1. Klasse Grundschule St. Sebastian	29	30	Grundschule St. Sebastian
Klassenrat in Klasse 3 und 4	45	30	Grundschule St. Sebastian
Streitschlichter AG	-	-	Grundschule St. Sebastian <i>ausgefallen wg Corona</i>
Sozialkompetenztraining und Teamgeister in 2. Klasse	22	40	Grundschule St. Sebastian
„Detektivschatzsuche“ – Schwerpkt. Gruppenfindung Klasse 1	23	4	Grundschule Kaltenengers
Klasse Projekt: „Stopp! Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um“ Klasse 2	30	3	Grundschule Kaltenengers
„Kommunikation & Konfliktbewältigung“ Klasse 3	33	3	Grundschule Kaltenengers
„Kommunikation & Konfliktbewältigung“ Klasse 4	19	3	Grundschule Kaltenengers
„Freundschaft & Abschied“ Klasse 4	18	5	Grundschule Kaltenengers

Streitschlichter AG	8	10	Grundschule Urmitz/Bhf.
Präventionsprojekte GS Urmitz/Bhf	48	6	Grundschule Urmitz/Bhf
Streitschlichter AG	12	10	Grundschule Mülheim
Präventionsprojekte Grundschule Mülheim	168	15	Grundschule Mülheim
Präventionsprojekt „Klasse 2000“ Grundschule Bassenheim	83	20	Grundschule Bassenheim
Präventionsprojekt: Thema „Mobbing“	18	4	Grundschule Bassenheim
Präventionsprojekt: Thema „Teamwork – Gemeinsam sind wir stark“	33	2	Grundschule Bassenheim
Präventionsprojekt: Thema „Konfliktmanagement“	10	3	Grundschule Bassenheim
Präventionsprojekt: Thema „Regelrad“	22	4	Grundschule Bassenheim
Projekt „Pausenhelfer“	90	35	Grundschule Bassenheim & PNB
Präventionsprojekte in der Klassenstufe 7	261	24	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Präventionsprojekte in der Klassenstufe 8	69	6	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Erlebnispädagogische Projekte, Realschule plus Mülheim-Kärlich, Kl. 5	236	32	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
Erlebnispädagogisches Projekt Oberstufe Gymnasium	66	2	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
AG „Gesund und Fit“	12	5	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
„Bleib Cool!“-Training	-	-	Schulzentrum Mülheim-Kärlich <i>ausgefallen wg Corona</i>
Aids-Projekt	-	-	SSA Schulzentrum Mülheim-Kärlich ZAS Koblenz <i>ausgefallen wg Corona</i>
Sexualpädagogisches Projekt mit „Pro Familia“	15	1	Schulzentrum Mülheim-Kärlich
HALT-Projekt „Tom & Lisa“, Realschule plus	-	-	Schulzentrum Mülheim-Kärlich <i>ausgefallen wg Corona</i>
HALT-Projekt „Tom & Lisa“, Gymnasium	-	-	Schulzentrum Mülheim-Kärlich <i>ausgefallen wg Corona</i>
Päd. Projekt 1. Klasse	17	2	Grundschule Kärlich
Streitschlichter- Training Klasse 2	35	7	Grundschule Kärlich
Streitschlichter- Training Klasse 3	35	6	Grundschule Kärlich
Päd. Projekt Klasse 4	15	4	Grundschule Kärlich
Schuki-Besuchsnachmittag	-	-	Grundschule Kärlich <i>ausgefallen wg Corona</i>
Kleingruppenarbeit	15	3	Grundschule Kärlich
gesamt	1.940	428	

Schulsozialarbeit

Außerschulische Projektarbeit	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot einer breiten Produktpalette für unterschiedliche Zielgruppen • Kennenlernen und Wahrnehmen der Zielgruppen auf anderer Ebene • Niederschwellige Kontaktaufnahme • Vertrauensaufbau
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Eltern
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Personal • Finanzielle Ausstattung • Räume • Zusammenarbeit mit Jugendarbeit
Projekte	Ferienprogramme, themenbezogene Angebote, Projekte zur beruflichen Orientierung, Elternangebote
Verantwortung	Siehe Prävention
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Ein attraktives, abwechslungsreiches Angebot wird vorgehalten • Ein regelmäßiges und verlässliches, offenes Angebot wird vorgehalten • Ein regelmäßiger Austausch mit den politischen Gremien vor Ort findet statt • Die Mitarbeiter vor Ort sind etabliert

Schulsozialarbeit

Beratung, Unterstützung und Förderung

Ziele

- Individuelle Beratung und Begleitung von Schülern, Eltern, Lehrern und Schulleitung
- Suche nach und Unterstützung bei individuellen Lösungsstrategien
- Bereitstellung eines niederschweligen Hilfsangebots

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer, Schulleitung

Ressourcen

- Präsenz
- Kompetenz
- Vertrauensbasis
- Bekanntheit
- Räumlichkeiten

Projekte

Einmalige Beratung der entsprechenden Zielgruppen, längerfristige Begleitung, Elternarbeit, Erziehungsberatung, kollegiale Fallberatung

Verantwortung

Siehe Prävention

Zielindikatoren

- Ein tragfähiges Netzwerk ist aufgebaut
- Die Mitarbeiter sind ausreichend qualifiziert
- Ein Beratungsangebot für die Zielgruppe ist verfügbar
- Die Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit zur regelmäßigen Supervision

	Einmalige Kontakte	Weiterführende Kontakte	Weitervermittlung
Schulzentrum Mülheim-Kärlich	täglich bis zu 14 SchülerInnen	144	18
Schulzentrum Mülheim-Kärlich, Außenstelle Weißenthurm	Täglich 1-2 SchülerInnen	38	8
Grundschule Mülheim	Wöchentlich 12 Kontakte	17	3
Grundschule Urmitz/Bhf	Wöchentlich 6 Kontakte	7	1
Grundschule Weißenthurm	Wöchentlich bis zu 15 Kontakte	18	4
Grundschule Bassenheim	wöchentlich bis zu 14 Kontakte	50	30
Grundschule Kaltenengers	wöchentlich bis zu 5 Kontakte	30	6
Grundschule Kärlich	wöchentlich 5 Kontakte	6	1
Grundschule St. Sebastian	Wöchentlich 6 Kontakte	3	1
Grundschule Urmitz	Wöchentlich bis zu 5 Kontakte	4	1
gesamt		317	73

Schulsozialarbeit

Vermittlung	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Kontaktherstellung zu externen Institutionen • Pflege eines tragfähigen Netzwerkes • Das jeweils passende Angebot für die Problemlage der Klienten finden
Zielgruppen	Schüler, Eltern, Lehrer
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Kompetenzen • Vertrauensbasis • Kontakte zu Beratungsstellen und externen Institutionen
Projekte	Hilfsangebote für Schüler/Lehrer und Eltern, Schaffung/Ausbau von Netzwerken, Krisenintervention
Verantwortung	Siehe Prävention
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Ein tragfähiges Netzwerk ist aufgebaut und etabliert • Schweigepflichtsentbindungen liegen vor • Die Mitarbeiter/innen sind ausreichend über externe Angebote informiert • Ein kollegialer Austausch findet regelmäßig statt • Die Ratsuchenden sind in ein passendes Angebot vermittelt

Schulsozialarbeit

Mitwirkung am Schulentwicklungsprozess	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Implementierung von Angeboten und Konzepten • Übergangsmanagement • Verbesserung des Schulklimas
Zielgruppen	Schulleitung und Lehrerkollegium
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Kompetenzen • Personal • Bereitschaft der Schulleitung und der Lehrerschaft • Fortbildung
Projekte	Lehrerqualifikation und –fortbildung, Teilnahme an Konferenzen, Konzeptentwicklung
Verantwortung	Siehe Prävention
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeiter nehmen an Konferenzen teil • Ein regelmäßiger Austausch mit der Schulleitung findet statt • Neue Konzepte sind eingeführt • Angebote der Lehrerqualifikation werden angenommen • Überprüfung von Schulbedingungen aus dem Blick der Jugendhilfe

Fazit „Schulsozialarbeit“:

- Im vergangenen Jahr wurden insbesondere im Bereich der digitalen Kontaktaufnahme und Beratung neue Möglichkeiten erprobt und umgesetzt.
- In den Zeiten der Schulschließungen konnte so mit bestehenden Kontakten weiter gearbeitet werden.
- In den Zeiten des Präsenzunterrichtes wurde das Angebot der Schulsozialarbeit im Bereich Einzelfallhilfe intensiv genutzt. Die Zahl der Beratungsgespräche ist deshalb insgesamt nicht so drastisch gesunken wie erwartet.
- Angebote und Konzepte der präventiven Arbeit konnten nur beschränkt durchgeführt werden
- Zwei Mitarbeiterinnen wurde eine Ausbildung zur systemischen Beraterin ermöglicht. Die hier erworbenen Kenntnisse wirken sich positiv auf die Arbeit aus.
- Die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt (Allgemeiner Sozialer Dienst) wurde durch verbindliche Vereinbarungen zur Aufgabenwahrnehmung weiter intensiviert.

Handlungsbedarfe:

- Digitale Konzepte werden in Zeiten von Kontaktbeschränkungen weiter genutzt und überarbeitet.
- Es gilt ein besonderes Augenmerk auf die corona-bedingten Problemlagen von SchülerInnen und Familien zu haben
- Insbesondere zur Unterstützung und Förderung von auffälligen Schüler/innen gilt es, weitere Kompetenzen zu erwerben und Konzepte zur Umsetzung zu erarbeiten.

Jugendberufshilfe

Individuelle Einzelberatung

Ziele

- Berufliche und/oder schulische Lebenswegeplanung
- Erarbeitung realistischer Berufsziele
- Erstellung und/oder Überarbeitung optimaler Bewerbungsunterlagen
- Vermittlung von Bewerberkompetenzen

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 des Berufsreifezweiges,
Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Sekundarzweiges I
(Stundenkontingent Schulsozialarbeit), Eltern, Lehrer

Ressourcen

- Fachliche Kompetenzen
- Präsenz
- Kontakte zu Firmen, Arbeitsagentur und Kammern

Projekte

Bewerbertraining, gemeinsame Erstellung von Bewerbungsunterlagen,
Informationen über weiterführende Schulen...

Verantwortung

Lyding

Weber/ Franz

Zielindikatoren

- Mindestens ein Kontakt zu allen Schüler/innen der Abgangsklassen im Berufsreifezweig findet statt
- Kontakte zu allen Schülern der B8, S9 und 10, die Unterstützung in der Berufsorientierung benötigen
- Kontinuierliche Begleitung der zu unterstützenden Schüler/innen
- Einbindung der Eltern bei zu unterstützenden Schüler/innen
- Dokumentation der Kontakte

Jugendberufshilfe

Bildungsmaßnahmen

Ziele

- Vorbereitung von Schülern auf das Bewerbungsverfahren
- Sensibilisierung der Eltern für das Thema Berufswahl
- Verbesserung von schulischen Leistungen zur Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt
- Einblicke in verschiedene Berufe zu erhalten

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer

Ressourcen

- Personal
- Finanzielle Ausstattung
- Räumliche Ressourcen
- Technische Ausstattung
- Vernetzung

Projekte

Projekt „Schüler schnuppern Firmenluft“, Lern- und Erlebnistag in den Osterferien (LEO), Entwicklung und Durchführung „Markt der Berufe“,

Verantwortung

Lyding

Weber/Franz

Zielindikatoren

- Anzahl der Maßnahmen
- Erreichen der Mindestteilnehmerzahl
- Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen

Jugendberufshilfe

Besondere Betreuung

Ziele

- Vermittlung in Praktika und Praxistag
- Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen
- Erarbeitung realistischer Berufsziele nach dem Besuch einer weiterführenden Schule
- Erstellung optimaler Bewerbungsunterlagen
- Informationen zu weiterführenden Schulen

Zielgruppen

Schüler mit Förderbedarf, DaZ-Schüler, ehemalige Schülerinnen und Schüler der Realschule plus

Ressourcen

- Fachliche Kompetenz
- Vertrauensbasis
- Bekanntheit
- Räumliche, technische und finanzielle Ressourcen

Projekte

Vermittlung von abH (ausbildungsbegleitenden Hilfen), Erarbeitung individueller Konfliktlösungsstrategien, Zusammenarbeit mit den Ausbildungs- und Rehabetern der Arbeitsagentur und den Kammern, Berufsförderungswerken, BVJ

Verantwortung

Lyding

Weber/Franz

Zielindikatoren

- Anzahl der zu Betreuenden
- Unterbreitung von Betreuungsangeboten an Kooperationsbetriebe

Jugendberufshilfe

Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner <i>Bemerkung</i>
Lern- und Erlebnistage in den Osterferien	-	-	Schulsozialarbeit <i>ausgefallen wg Corona</i>
Grundlagen finanzieller Lebensführung	40	3	
Schüler schnuppern Firmenluft	-	-	„Wir in Mülheim-Kärlich“, VG Weißenthurm, regionale Betriebe <i>Ausgefallen wg. Corona</i>
Europa und ich	40	3	
Markt der Berufe	-	-	Betriebe <i>Ausgefallen wg. Corona</i>
Bewerbertraining/ Berufsorientierung	75	5	
Einzelfallkontakte	513	1	<i>Berufsreifesch., Sek I- Schüler, Sonstige</i>
Bewerbungscoaching	-	-	Betriebe <i>Ausgefallen wg. Corona</i>
Tag der Berufs- und Studienorientierung	-	-	<i>Ausgefallen wg. Corona</i>
Infoveranstaltung Freiwilligendienste	-	-	<i>Ausgefallen wg. Corona</i>
Infoveranstaltung Polizei	-	-	<i>Ausgefallen wg. Corona</i>
Infoveranstaltung Bundeswehr	-	-	<i>Ausgefallen wg. Corona</i>
gesamt	668	12	

Fazit „Jobfux:

- Das Job-Fux-Angebot stellt weiterhin ein wichtiges Instrument zur Begleitung im Übergang von der Schule in den Beruf dar.
- Die Jobfüxe hatten zu allen Schülern der Klassenstufe 8 und 9 des Berufsreifezweiges der „Realschulen plus“ Kontakt. Mit allen Schüler/innen der Abgangsklassen wurde gearbeitet. Die Elternarbeit wurde genutzt.
- Sowohl für den B- als auch den S-Zweig fanden berufsorientierende Maßnahmen in der Schule statt. Im vergangenen Jahr wurde mit dem Projekt „Bewerbungscoaching“ ein weiterer Baustein im Rahmen der berufsvorbereitenden Maßnahmen konzipiert und erfolgreich durchgeführt.
- Durch die Corona-Pandemie wurde für alle SchülerInnen der Realschule plus an der Römervilla am Schulzentrum Mülheim-Kärlich im Rahmen des „Home-Schoolings“ die Plattform MS-Teams eingeführt. Die Plattform wurde zeitnah auch von den Jobfüxen als Medium zum Austausch sowie in Beratung und Unterstützung in Bewerbungsprozessen für die SchülerInnen und deren Eltern genutzt. .

Wohnortnahe Familienunterstützung / Betreuungsangebote

Kognitive Entwicklung	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Lern- und Arbeitsstruktur • Förderung schulischer Entwicklung 	
Zielgruppen	
Teilnehmer Betreuungsangebote (Kinder)	
Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz der Mitarbeiter • Austausch mit Lehrern • Einbindung und Unterstützung der Erziehungsberechtigten 	
Projekte	
<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der Hausaufgabensituation • Einzelfallarbeit 	
Verantwortung	
Kaltenengers Urmitz/Rhein St. Sebastian Bassenheim	Reißlandt/Schroedter Wimmelbücker/Franz Stöppler/Gilberg Garmijn/Löhr
Zielindikatoren	
<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisierung der schulischen Leistungsfähigkeit • Reduzierung der Hausaufgabenzeiten • Eigenständiges Arbeiten 	

Wohnortnahe Familienunterstützung / Betreuungsangebote

Sozialkompetenz
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung persönlicher sozialer Kompetenzen • Unterstützung bei der Entwicklung der Rolle in der sozialen Gruppe
<p>Zielgruppen Teilnehmer Betreuungsangebote (Kinder)</p>
<p>Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz der Mitarbeiter • Einzelfallarbeit • Pädagogische Gruppenarbeit
<p>Projekte Sportliche und kreative Freizeitangebote</p>
<p>Verantwortung Siehe kognitive Entwicklung</p>
<p>Zielindikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Einteilung des Tagesablaufs • Konflikte in Kommunikation und Kooperation mit Anderen • Akzeptanz der Mitarbeiter/innen • Übernahme von Aufgaben

Wohnortnahe Familienunterstützung / Betreuungsangebote

Elternarbeit	
Ziele	Entwicklung und Stärkung von Erziehungskompetenz
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte der Teilnehmer/innen der Betreuungsangebote
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz der Mitarbeiter • Bereitschaft der Erziehungsberechtigten zur Zusammenarbeit
Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Elterngespräche • Zielvereinbarungsgespräche
Verantwortung	Siehe kognitive Entwicklung
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von vereinbarten Gesprächszeiträumen • Einhaltung von vereinbarten Zielvereinbarungen • Kontaktsuche der Eltern zu den Mitarbeiter/innen • Benennung der Bezugsfamilien

Elternarbeit

Veranstaltung	Teilnehmer	Tage	Kooperationspartner <i>Bemerkungen</i>
Elternabend BGS St. Sebastian	11	1	
Weihnachtsfeier Mittagsbetreuung St. Sebastian	-	-	ausgefallen wg Corona
Elternabend Urmitz	-	-	ausgefallen wg Corona
1 Elternabend Mittagsbetreuung Kaltenengers	-	-	ausgefallen wg Corona
Elternabend Betreuungsangebot Bassenheim	58	5	GS-Bassenheim; Kita Bassenheim
Elternabend – Projekt / Konzept „Regelrad / Konfliktmanagement“	24	1	GS-Bassenheim;
	93	7	

Wohnortnahe Familienunterstützung/ Betreuungsangebote

Beziehungs- und Lebensweltorientierung
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Vertrauensverhältnis • Schaffung lebensweltorientierter Strukturen
<p>Zielgruppen Teilnehmer der Betreuungsangebote</p>
<p>Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz der Teilnehmer/innen • Lebensweltorientierung
<p>Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Mittagessen • Einzelgespräche zu Alltagsthemen • Gruppenangebote • Zusammenarbeit mit Vereinen • Aufsuchen von Vereinen, Verbänden und Gruppen in der Gemeinde
<p>Verantwortung Siehe kognitive Entwicklung</p>
<p>Zielindikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächskultur beim Mittagessen • Mitteilungshäufigkeit der Kinder • Anzahl der Projekte mit Vereinen

Wohnortnahe Familienunterstützung/ Betreuungsangebote

Vernetzung

Ziele

- Schaffung bestmöglicher Hilfe- und Unterstützungsstrukturen

Zielgruppen

- Erziehungsberechtigte
- Fach-, Klassen- und Förderlehrer
- Schulsozialarbeit
- Jugendamt
- Ergotherapeuten
- Kinderärzte
- Psychologen

Ressourcen

- Fachkompetenz der Mitarbeiter/innen
- Persönliche Kontakte

Projekte

Verantwortung

Siehe kognitive Entwicklung

Zielindikatoren

- Anzahl der initiierten „Runden Tische“
- Jahresgespräch Jugendamt
- Schweigepflichtsentbindungen

Öffnungszeiten und Besucherstruktur der Betreuungsangebote

Einrichtung	Öffnungszeiten	Besucher- gruppe	Tagesbesucher regulär	Tagesbesucher Notbetreuung (März bis Mai 2020) durchschnittlich
St. Sebastian				
Betreuende Grundschule	Montag bis Freitag, 12.00 – 13.30 Uhr	27	21	1
Pädagogisches Betreuungsangebot	Montag bis Donnerstag, 12.00 – 16.00 Uhr	35	29	2
		62	50	3
Urmitz/Rhein				
Pädagogisches Betreuungsangebot	Montag bis Donnerstag, 12.00 - 16.00 Uhr, Freitag, 12.00 - 14.00 Uhr	33	30	2
Betreuende Grundschule	Montag bis Donnerstag, 12.00 – 13.30 Uhr, Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr	19	15	2
		52	45	4
Kaltenengers				
Betreuende Grundschule	Montag bis Donnerstag, 12.00 - 13.30 Uhr, Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr	14	12	1
Pädagogisches Mittagsangebot	Montag bis Donnerstag, 12.00 – 16.15 Uhr, Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr	24	23	3
		38	35	4
Mülheim-Kärlich				
Betreuende Grundschule Kärlich	Montag bis Freitag, 12.00 - 14.00 Uhr	53	45	3
Betreuende Grundschule Mülheim	Montag bis Freitag, 12.00 - 14.00 Uhr,	82	82	3

	Montag bis Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Freitag, 12.00 - 17.00 Uhr			
Betreuende Grundschule Urmitz/Bahnhof	Montag bis Freitag, 12.00 - 14.00 Uhr	3	20	1
		138	147	7
Weißenthurm				
Betreuende Grundschule	Montag bis Freitag, 12.00 - 14.00 Uhr	20	20	3
Bassenheim				
Betreuende Grundschule	Montag bis Freitag, 12.00 - 14.00 Uhr	18	10	2
Pädagogisches Betreuungsangebot	Montag bis Donnerstag, 12.00 - 16.00 Uhr, Freitag, 12.00 - 14.00 Uhr	54	46	9
		72	56	11
gesamt		382	353	32

Fazit „Betreuungsangebote“

- Die pädagogischen Betreuungsangebote sind nach wie vor an allen Standorten hoch frequentiert. Die Nutzerzahlen liegen häufig über der vorhandenen Platzkapazität. Die Fragestellungen, die sich daraus ergeben, sind unter verschiedenen Gesichtspunkten abzuwägen.
- Im Jahr 2020 war ein hohes Maß an Flexibilität und Anpassung notwendig. Vielfache Hygienekonzepte und Verordnungen machten ein ständiges Überarbeiten der räumlichen Situation und der pädagogischen Konzepte vor Ort notwendig.
- Die pädagogischen Betreuungsangebote haben während des gesamten Jahres den Betreuungsbedarf der Familien abgedeckt. Auch zu Zeiten der Schulschließungen konnten Kinder zu den gewohnten Zeiten betreut werden (Spalte „Tagesbesucher Notbetreuung durchschnittlich“)
- Die MitarbeiterInnen der pädagogischen Betreuungsangebote erhalten in regelmäßigen Abständen Angebote zum fachlichen Austausch.
- Zur Sicherstellung des Betreuungsschlüssels werden Poolkräfte beschäftigt.

ElternSTÜTZPUNKT

Beratung von Anfang an

Ziele

- Individuelle Beratung und Begleitung von Eltern
- Kollegiale Fallberatung für Erzieher/innen
- Suche nach und Unterstützung bei individuellen Lösungsstrategien
- Bereitstellung eines niederschweligen Hilfsangebotes
- Vermittlung und Kontaktherstellung zu externen Institutionen
- Pflege eines tragfähigen Netzwerks
- Das jeweils passende Angebot für die Problemlage des Ratsuchenden finden

Zielgruppen

Eltern, Erzieher/innen, Kita-Leitungen

Ressourcen

- Präsenz
- Kompetenz
- Vertrauensbasis
- Bekanntheit
- Räumlichkeiten
- Kontakte zu Beratungsstellen und externen Institutionen

Projekte

Beratung der entsprechenden Zielgruppen, Erziehungsberatung, kollegiale Fallberatung

Verantwortung

Britta Hanstein

Zielindikatoren

- Ein Beratungsangebot für die Zielgruppe ist verfügbar
- Die Ratsuchenden sind in ein passendes Angebot vermittelt
- Ein tragfähiges Netzwerk ist aufgebaut und wird gepflegt
- Die Mitarbeiter/innen sind ausreichend qualifiziert
- Die Mitarbeiter/innen erhalten die Möglichkeit zur Supervision

ElternSTÜTZPUNKT

Bildung von Anfang an

Ziele

- Bereitstellung von Elternbildungsangeboten/offenen Angeboten für Eltern
- Bereitstellung eines niederschweligen Hilfsangebotes
- Pflege eines tragfähigen Netzwerks

Zielgruppen

Eltern

Ressourcen

- Präsenz
- Kompetenz
- Vertrauensbasis
- Bekanntheit
- Räumlichkeiten
- Kontakte zu Kooperationspartnern und externen Institutionen

Projekte

Unterschiedliche Bildungsangebote z.B. offene Treffangebote für Eltern und Kinder, Krabbelgruppen, Elterncafés, Babybrunch, Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind ...

Verantwortung

Britta Hanstein

Zielindikatoren

- Ein Bildungsangebot für die Zielgruppe ist verfügbar
- Ein tragfähiges Netzwerk ist aufgebaut und wird gepflegt
- Die Mitarbeiter/innen sind ausreichend qualifiziert
- Die Mitarbeiter/innen erhalten die Möglichkeit zur Supervision

ElternSTÜTZPUNKT

Willkommenskultur

Ziele

- Bekanntmachung des Angebotes bei der Anmeldung des Kindes im Standesamt

Zielgruppen

Eltern

Ressourcen

Kontakt und Vernetzung mit dem Standesamt

Projekte

Bei Anmeldung im Standesamt erhalten die Eltern ein Willkommensanschreiben und eine Informationen über das Angebot des „ElternSTÜTZPUNKTES“.

Verantwortung

Britta Hanstein

Nina Vogt

Zielindikatoren

Das Willkommenspaket ist erstellt und wird an die Eltern verschickt.

Elternstützpunkt

	Teilnehmer	Kontakte	Tage
Beratungen			
Einmalige Kontakte (in der Beratung)		68	
Weiterführende Kontakte (mehrmalige oder längerfristige Beratung/Begleitung bzw. Elterntraining)		31	
Weiterführende Kontakte (langfristige Begleitung bei Wartezeit auf Therapieangebot) plus Weitervermittlung		3	
Kollegiale Beratungen (ein- oder mehrmalige kollegiale Beratungen, Fallbesprechungen)		55	
Präsenzzeiten in 6 Kitas mit konstanten Zeiten (seit Corona zusätzlich in digitaler Form)		176	
		333	
Angebote			
Teilnahme an Elternabenden, Kursangebote, Teamsitzungen, pädag. Nachmittage und anderen Aktionen (angemeldete und „freie“ Angebote)			Ausgefallen wegen Corona
Regelmäßige Angebote			
„Rhythmusracker“ in Bassenheim	6		14
„T(h)ürmchen“ in Weißenthurm	10		26
„Krabbelkäfer“ in Mülheim-Kärlich	8		20
Babybrunch			Ausgefallen wegen Corona
Erste Hilfe			Ausgefallen wegen Corona
Gesunde Zähne von Anfang an			Ausgefallen wegen Corona
	24		60
gesamt	24	333	60

Fazit „Elternstützpunkt“:

- Der „ElternSTÜTZPUNKT“ stellt Angebote im Bereich der „Frühen Hilfen“ bereit. Treffmöglichkeiten bzw. Angebote der Bildung im frühkindlichen Bereich für Eltern sind in den Sozialräumen gefestigt und ausgebaut.
- Das Beratungsangebot für die Kitas hat sich etabliert und wird vielfach zur kollegialen Fachberatung genutzt.
- Verbindliche Strukturen in der Zusammenarbeit mit dem ASD bestehen und werden zur Aufgabenwahrnehmung genutzt.
- Durch die coronabedingten Infektionsschutzmaßnahmen konnten viele Gruppenangebote oder Bildungsmaßnahmen ab März 2020 gar nicht oder nur eingeschränkt stattfinden
- Im Jahr 2020 haben die etablierten Kommunikationsstrukturen und Netzwerke erheblich dazu beigetragen, dass die Beratungsarbeit auf anderen Wegen fortgeführt werden konnte und während der Kitaschließungen nicht ausgesetzt werden musste.
- Kontaktbeschränkungen und fehlende Präsenzzeiten in den Einrichtungen beeinflussen Niedrigschwelligkeit und damit die besondere Qualität des Angebots: hier müssen alternative Möglichkeiten kontinuierlich geprüft werden.

Fazit

Insgesamt haben an Veranstaltungen und Angeboten der Jugend- und Jugendsozialarbeit in der Verbandsgemeinde Weißenthurm (Kommunale Jugendarbeit Schulsozialarbeit, Job-Fux, Elternstützpunkt (Kita Plus)) im Berichtszeitraum

4584 Kinder Jugendliche und Eltern

teilgenommen (2019: 10.310).

Die Veranstaltungen fanden an

814 Veranstaltungstage / Veranstaltungseinheiten

statt (2019: 1531).

Im Jahresverlauf wurden durch die Schulsozialarbeiter, Jobfüxe und „ElternSTÜTZPUNKT“ Mitarbeiter/innen

5565 Beratungsangebote

durchgeführt. (2019: 5426)

Die Besuchergruppe bei den dauerhaften Angeboten umfasste im vergangenen Jahr

720 Kinder und Jugendliche

(2019: 922).

Ca.465 Besucher

nutzen die Einrichtungen der Kinder und Jugendarbeit in der Woche (2019: 550).

Im Jahr 2020 waren die Kinder- und Jugendeinrichtungen

27 Wochen

(i. d. R. 39 Wochen) geöffnet. 19 Wochen davon (Juni bis Dezember) galt es Infektionsschutzmaßnahmen (begrenzte Teilnehmerzahl, usw.) zu beachten.

Die coronabedingten Einschränkungen rund um die Angebote der Jugendarbeit spiegeln sich deutlich in den Zahlen des Jahres 2020 wieder.

Bei den Beratungsangeboten zeigt sich (trotz Schulschließung) ein konstanter Bedarf bei Eltern, Kinder und Jugendlichen.

Insgesamt bieten die Angebotsstrukturen der Kommunalen Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Weißenthurm Kindern und Jugendlichen attraktive Freizeit-, Lern-, und Bildungsangebote. Die Leistungen der Jugendarbeit reichen dabei von einer Infrastrukturleistung über Angebote der Jugendsozialarbeit bis hin zu außerschulischen Angeboten der Jugendarbeit.

Adressenverzeichnis

Verwaltung

Kärlicher Straße 4
 56575 Weißenthurm
 Telefon: 02637 913-461 oder -460
 Fax: 02637 913-150
 Email: jugendarbeitinfo@vgwthurm.de
 Homepage: www.thatsit-weissenthurm.de

Sven Normann

Fachbereichsleitung
 Telefon: 02637 913-475
 Email: sven.normann@vgwthurm.de

Angela Just

Teilbereichsleitung
 Telefon: 02637 913-476
 Email: angela.just@vgwthurm.de

Jugendhaus Mülheim-Kärlich

Lisa Gebhardt / Elena Reißlandt
 Judengässchen 9
 56218 Mülheim-Kärlich
 Telefon: 02630 964644
 Fax: 02630 964645
 Email: jugendhaus@vgwthurm.de

Kinder- und Jugendarbeit Urmitz

Ivo Wimmelbücker / Benjamin Franz
 Hauptstraße 15
 56220 Urmitz
 Telefon: 02630 968306
 Email: jugendpflege-urmitz@vgwthurm.de

Quartiersmanagement Weißenthurm

Anna Zahraj
 Hauptstraße 96 a
 56575 Weißenthurm
 Telefon: 02637 941138
 Fax: 02637 913-150
 Email: anna.zahraj@vgwthurm.de
 Web: www.quartiersmanagement.weissenthurm.de

Büro für Schulsozialarbeit an der "Realschule plus an der Römervilla" und dem "Mittelrhein-Gymnasium", Mülheim-Kärlich

Simone Densing / Kay Rietz
 Reihe Bäume 21
 56218 Mülheim-Kärlich
 Telefon: 02630 958707 oder 0177 2066514
simone.densing@vgwthurm.de
schulsozialarbeit.gs-mk@vgwthurm.de

Büro für Schulsozialarbeit an der "Realschule plus an der Römervilla" Außenstelle Weißenthurm

Marcus Flöck
 Kirchstraße 3
 56575 Weißenthurm
 Telefon: 02637 9447014
 Email: sozialarbeit-weissenthurm@vgwthurm.de

Kinder- und Jugendarbeit Bassenheim

Andrée Garmijn/Janka Löhr
 Saffiger Straße 4
 56220 Bassenheim
 Telefon: 02625 2052955 oder 0176 64021126
 Email: andree.garmijn@vgwthurm.de

Kinder- und Jugendarbeit Kaltenengers

Elena Reißlandt/ Alex Schroedter
 Raiffeisenstraße 2
 56220 Kaltenengers
 Telefon: 02630 957492 oder 0170 2203156
 Email: elena.reisslandt@vgwthurm.de
alex.schroedter@vgwthurm.de

Schulsozialarbeit Grundschule Mülheim

Kay Rietz
 Telefon: 0177 2066514
 Email: schulsozialarbeit.gs-mk@vgwthurm.de

Schulsozialarbeit Grundschule Urmitz/Bhf.

Lisa Gebhardt
 Telefon: 0151 20968637
 Email: jugendhaus@vgwthurm.de

Schulsozialarbeit Grundschule Kärlich

Angela Just
 Telefon: 0177/2066536
 Email: angela.just@vgwthurm.de

Kinder- und Jugendarbeit St. Sebastian

Bianca Stöppler/ Sarah Gilberg
Hauptstraße 6
56220 St. Sebastian
Telefon: 0261 94765651 oder 0177 6642842
Email: bianca.stoeppler@vgwthurm.de
sarah.gilberg@vgwthurm.de

Schulsozialarbeit Grundschule Weißenthurm

Anja Kwade
Breslauer Straße 1
56575 Weißenthurm
Telefon: 02637 9419089 oder 0177 2066512
Email: anja.kwade@vgwthurm.de

Jobfüxe an der Realschule plus an der Römervilla, Mülheim-Kärlich

Katrin Lyding / Christiane Weber
Reihe Bäume 21
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630 958707
Email Lyding: jobfux@vgwthurm.de
Email Weber: christiane.weber@vgwthurm.de

Kinder- und Jugendarbeit Kettig

Janka Löhr / Henning Sackenheim
Hauptstr. 19
56220 Kettig
Telefon: 0157/37663729 oder 01523/8728859
Email: janka.loehr@vgwthurm.de

ElternStützpunkt

Britta Hanstein
Judengässchen 9
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630 964648
Email: britta.hanstein@vgwthurm.de